Amtsblatt

Amtsblatt für Berlin
Herausgeber: Landesverwaltungsamt Berlin

72. Jahrgang Nr. 23 **Ausgegeben zu Berlin am 10. Juni 2022** ISSN 2510-358X

Inhalt

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Änderung des Namens der **Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde, Evangelischer Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf** 1387

Änderung des Namens der **Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf, Evangelischer Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg**. 1387

Änderung des Namens des **Evangelischen Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspree**. 1388

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Anerkennung von **Prüfingenieurinnen und Prüfingenieuren für Standsicherheit** 1388

Raumordnungsverfahren für die **Planungen zur Versorgung des Heizkraftwerks Reuter West sowie des Berliner Gasverteilnetzes mit zusätzlichen Gaskapazitäten** (Zukunftsnetz Nordwest) 1389

Öffentliche Auslegung von **fünf Bebauungsplan-entwürfen** 1391, 1398

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der **Planfeststellung für den „Ersatzneubau des Überführungstunnels der U8 nach U5/U2 im Bereich der Spreequerung“** in dem Bezirk Mitte von Berlin 1399

Apothekerkammer Berlin

15. Amtsperiode der Apothekerkammer Berlin **- Mandats-verzicht - Berufung des nächstfolgenden Bewerbers** 1402

Berlin Energie

Rechtsgeschäftliche Vertretung. 1403

Friseur-Innung Berlin

Änderung der **Gebührenordnung** 1403

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)

Rundschreiben über den **Widerruf der Zulassung eines privaten Sachverständigen** für die Untersuchung von amtlich zurückgelassenen Proben 1405

Rundschreiben über die **Änderung der Zulassung einer privaten Sachverständigen** für die Untersuchung von amtlich zurückgelassenen Proben 1405

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 1405

Bezirksämter 1412

Stellenausschreibungen 1417

Gerichte 1448

Nicht amtlicher Teil 1450

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: http://amtsblatt.berlin.de

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Rundschreibendatenbank des Landes Berlin:
www.berlin.de/rundschreiben

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Änderung des Namens der Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde, Evangelischer Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Bekanntmachung vom 15. März 2022

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABl.-EKiBB S. 159, ABl.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 13. November 2021 (KABl. Nummer 154 S. 256, 257) geändert worden ist, beschlossen:

§ 1

Der Name der Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde, Evangelischer Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf, wird geändert in „Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde“.

§ 2

Diese Urkunde tritt am 1. Mai 2022 in Kraft.

Berlin, den 15. März 2022

Aktenzeichen: 1000-01:10/012

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Konsistorium -

(L. S.) Dr. Jörg Antoine

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Änderung des Namens der Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf, Evangelischer Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg

Bekanntmachung vom 26. April 2022

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABl.-EKiBB S. 159, ABl.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 13. November 2021 (KABl. Nummer 154 S. 256, 257) geändert worden ist, beschlossen:

§ 1

Der Name der Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf, Evangelischer Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg, wird geändert in „Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf“.

§ 2

Diese Urkunde tritt am 1. Juni 2022 in Kraft.

Berlin, den 26. April 2022

Aktenzeichen: 1000-01:11/024

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Konsistorium -

Dr. Jörg Antoine

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Änderung des Namens des Evangelischen Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspree

Bekanntmachung vom 29. April 2022

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Die Kirchenleitung hat aufgrund von Artikel 40 Absatz 1 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABl.-EKiBB S. 159, ABl.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 13. November 2021 (KABl. Nummer 154 S. 256, 257) geändert worden ist, beschlossen:

§ 1

Der Name des Evangelischen Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspree wird geändert in „Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost“.

§ 2

Diese Urkunde tritt am 1. Juni 2022 in Kraft.

Berlin, den 29. April 2022

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Kirchenleitung -

(L. S.)

Dr. Christian Stäblein

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Anerkennung von Prüfingenieurinnen und Prüfingenieuren für Standsicherheit

Bekanntmachung vom 25. Mai 2022

SBW VI MB 201

Telefon: 90139-4372 oder 90139-3000, intern 9139-4372

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen macht bekannt, dass sie demnächst Prüfingenieurinnen und Prüfingenieure für Standsicherheit in den Fachrichtungen Massivbau, Metallbau und Holzbau anerkennen wird.

Interessentinnen und Interessenten, die die Voraussetzungen der Bautechnischen Prüfungsverordnung (BauPrüfV) vom 12. Februar 2010 (GVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 12 der Verordnung vom 15. Dezember 2020 (GVBl. S. 1506) geändert worden ist, erfüllen, können Anträge auf Anerkennung bis zum 1. August 2022 bei der

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Oberste Bauaufsicht - VI MB 201 -
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

stellen. Dem Antrag sind die Unterlagen nach § 6 BauPrüfV sowie ein ausgefülltes Antragsformular beizufügen. Das Antragsformular kann über die Homepage der Obersten Bauaufsicht unter:

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/bauaufsicht/de/pruefingenieure.shtml

abgerufen werden. Weitere Informationen zum Anerkennungsverfahren und zu den Antragsunterlagen sind der BauPrüfV zu entnehmen, die unter der Adresse:

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/bauaufsicht/de/baurecht.shtml#verordnungen

einzusehen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge, die nach Ablauf der Frist eingehen, für dieses Anerkennungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können. Sowohl die Anerkennung als Prüfingenieurin oder Prüfingenieur für Standsicherheit als auch die Ablehnung des Antrages wegen nicht nachgewiesener Anerkennungsvoraussetzungen oder fachlicher Eignung sind gebührenpflichtig.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Raumordnungsverfahren für die Planungen zur Versorgung des Heizkraftwerks Reuter West sowie des Berliner Gasverteilnetzes mit zusätzlichen Gaskapazitäten (Zukunftsnetz Nordwest)

Bekanntmachung vom 31. Mai 2022

SBW GL 5.2

Telefon: 0331 8668753

Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg informiert die Öffentlichkeit gemäß der Verordnung über die einheitliche Durchführung von Raumordnungsverfahren im gemeinsamen Planungsraum Berlin-Brandenburg (GROVerfV) über den Abschluss des Raumordnungsverfahrens (ROV) für die

„Planungen zur Versorgung des Heizkraftwerks Reuter West sowie des Berliner Gasverteilnetzes mit zusätzlichen Gaskapazitäten (Zukunftsnetz Nordwest)“

Gemeinsam planen die Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft (Vattenfall), die Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) sowie die ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) zwei Gashochdruckleitungen zu errichten. Ziel der Planungen ist zum einen die bedarfsgerechte Gasversorgung des am Vattenfall-Standort Reuter West geplanten hocheffizienten Heizkraftwerks (HKW). Die Wärmeerzeugung im zukünftigen HKW soll zunächst durch Erdgas und perspektivisch durch die anteilige und schließlich alleinige Nutzung von Wasserstoff sichergestellt werden. Das geplante HKW wird gemeinsam mit weiteren Anlagen zur Wärmeerzeugung die kohlebefeuerten Kraftwerksblöcke am Standort Reuter West ersetzen.

Zum anderen ist es das Ziel der Planungen, die bestehenden Gaskapazitäten im Gasverteilnetz der NBB zu erhöhen. Hierdurch sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, auf Ebene der dezentralen Wärmeversorgung bestehende Heizöl-befeuerte Gebäudeheizungen durch Gasheizungen zu ersetzen.

Die erste der beiden neuen Gashochdruckleitungen soll von der ONTRAS-Ferngasleitung FGL 210 im Land Brandenburg zum Vattenfall-Standort HKW Reuter West im Bezirk Spandau von Berlin führen und wird mit einer Nennweite von DN 600 geplant.

Die an diese anschließende zweite Gashochdruckleitung mit einer Nennweite von DN 400 führt zum NBB-Standort in der Glockenturmstraße 18 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin. Die Gashochdruckleitungen werden technisch so ausgelegt, dass sie Erdgas, ein Erdgas-Wasserstoff-Gemisch sowie reinen Wasserstoff transportieren können. Für beide ist ein maximaler Betriebsdruck von 55 bar vorgesehen.

Das ROV kommt zu dem Ergebnis, dass für die geplante Gasleitung DN 600 zum Anschlusses des neu zu errichtenden HKW in den Trassenvarianten A, B und BA eine Raumverträglichkeit durch Umsetzung von Maßgaben erreicht werden kann.

In den Trassenvarianten C1 und C2, in denen die geplante Gasleitung DN 600 im Widerspruch zu beachtenspflichtigen Zielen der Raumordnung zum Freiraumschutz stehen, kann eine Vereinbarkeit auch durch Umsetzung von Maßgaben nicht erreicht werden.

In den Trassenvarianten B und BA ist die geplante Gasleitung DN 600 erheblichen Zulassungsrisiken in Bezug auf Natura 2000-Gebiete und den besonderen Artenschutz ausgesetzt.

Die geplante Gasleitung DN 400 zur Versorgung des Berliner Gasverteilnetzes mit zusätzlichen Gaskapazitäten kann in allen Trassenvarianten mit den Erfordernissen der Raumordnung in Übereinstimmung gebracht werden.

Wesentliche Maßgaben betreffen die erforderliche Entwicklung einer Sicherheitskonzeption für die Planungen insgesamt, Maßnahmen zum Schutz der Trinkwasserbereitstellung sowie zum Schutz einzelner sensibler Lebensräume und Naturbereiche.

Die Planungen wurden mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen abgestimmt. Sie können - in einigen Abschnitten unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Abstimmung mit Planungen des spurgebundenen Verkehrs in Berlin - mit diesen gemeinsam umgesetzt werden.

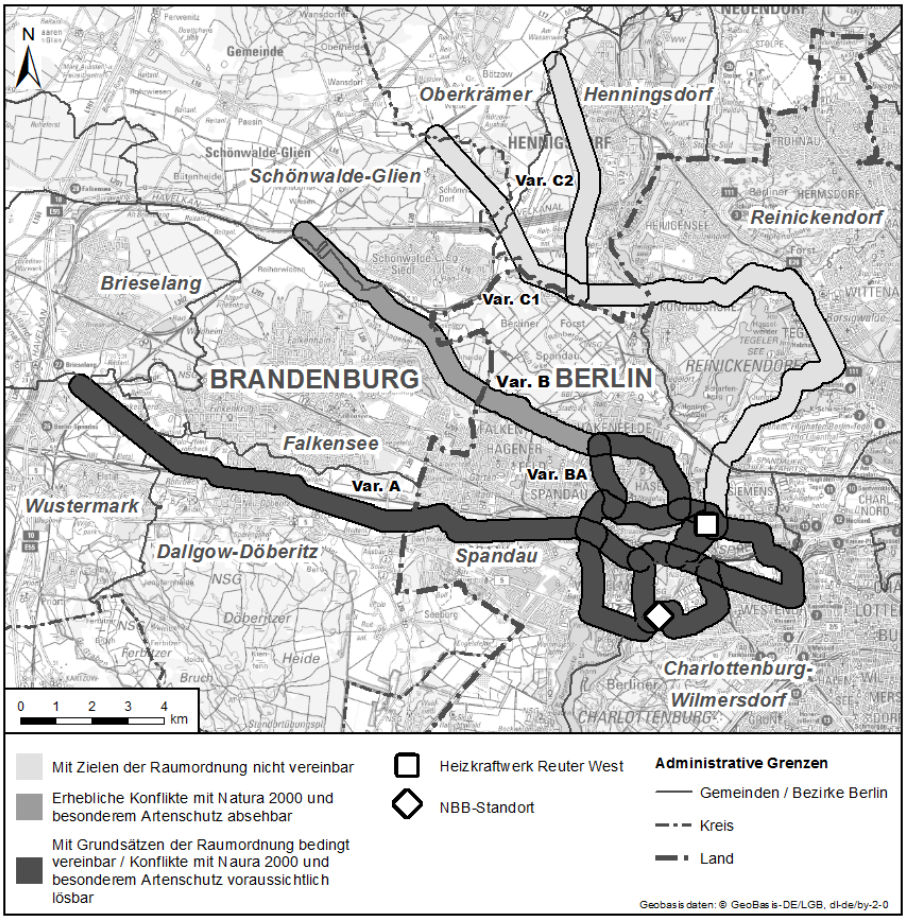
Nicht Gegenstand der landesplanerischen Beurteilung ist die Erörterung, inwiefern die geplanten Gasleitungen den strategischen und operativen klima- und energiepolitischen Zielen in ausreichendem Maße entsprechen. Das gilt gleichermaßen für die tagesaktuellen Diskussionen in Verbindung mit der europäischen Sicherheitslage und dem Krieg in der Ukraine mit seinen Konsequenzen für den Energiemarkt.

Das Raumordnungsverfahren trifft noch keine detaillierten Festlegungen. Es hat deswegen keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger. Baurecht für die Leitung schafft ein Planfeststellungsverfahren, das das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Raumordnungsverfahrens durchführen wird. Die landesplanerische Beurteilung ist im Internet eingestellt unter:

https://gl.berlin-brandenburg.de/umsetzung/raumordnungsverfahren/artikel.1036055.php

Es besteht die Möglichkeit nach vorheriger Terminvereinbarung, bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung, Referat GL 5, Henning-von-Tresckow-Straße 2-8, 14467 Potsdam, Einsicht in die Verfahrensakte zu nehmen.

(siehe Karte auf der Folgeseite -
Quelle: Eigene Darstellung der GL Berlin-Brandenburg)



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 1. Juni 2022

SBW II B 24

Telefon: 90139-3791/3790 oder 90139-3000, intern 9139-3791/3790

Der Entwurf des Bebauungsplans **12-50c** vom 1. Juni 2022 für eine südliche Teilfläche des ehemaligen Flughafens Berlin-Tegel „Otto Lilienthal“ und als Teil des künftigen Forschungs-, Technologie- und Gewerbestandortes der „Urban Tech Republic“, beiderseits der Zufahrtsstraße zum ehemaligen Flughafen zwischen der südlichen Rollbahn und der Kleingartenanlage „Vor den Toren Feld I“ sowie für einen Abschnitt dieser Zufahrtsstraße im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Tegel, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Fläche:**

  Informationen zum Ausmaß der durch die Planung in Anspruch genommenen Flächen (Verkehrs-, Siedlungs-, Wald- und Grünflächen, Flächen für Versorgungsanlagen)

- **Schutzgut Boden:**

  Vorhandene Belastung des Bodens (Altlasten, Kampfmittel); Auswirkungen der Inanspruchnahme; Umgang mit Auffüllungsböden

- **Schutzgut Wasser:**

  Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung und die Verdunstungsrate; lokale Niederschlagswasserbewirtschaftung; Grundwasserbelastung; Beachtung des Wasserschutzgebietes Tegel

- **Schutzgut Klima und Luft:**

  Auswirkungen der geplanten Bebauung auf die stadtklimatischen Funktionen und den Luftaustausch; gutachterliche Stellungnahme zum Schutzgut Klima (Lufttemperatur, Kaltluftströmungsfeld und -volumen, bioklimatische Situation)

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**

  Auswirkungen auf die Lebensräume der Tiere (insbesondere Vögel, unter anderem Haussperling, Hausrotschwanz; Fledermäuse; Tag- und Nachtfalter), auf Pflanzen (unter anderem Trockenrasen) sowie auf die biologische Vielfalt; biotopschutzrechtliche Verbotstatbestände und Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes; artenschutzrechtliche Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen; Biotopverbund; Monitoring

- **Schutzgut Landschaft:**

  Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild

- **Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter:**

  Umgang mit Denkmalen innerhalb des Plangebiets

- **Schutzgut Mensch:**

  Verkehrsaufkommen und Prognosen für den Geltungsbereich und in der näheren Umgebung; Schalltechnische Untersuchung zu Verkehrs- und Gewerbelärm; Geräuschkontingentierung zur Konfliktbewältigung

- **Eingriffe in Natur und Landschaft:**

  Eingriffsbilanzierung; Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Plangebiet und außerhalb (insbesondere in der Tegeler Stadtheide)

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird

vom 20. Juni 2022 bis einschließlich 22. Juli 2022

gemäß § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes im Internet unter:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/b-planverfahren/

sowie der

Beteiligungsplattform: http://mein.berlin.de

durchgeführt.

Die Unterlagen werden in dem genannten Zeitraum zusätzlich von Montag bis Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 15.30 Uhr in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 105, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, öffentlich ausgelegt.

Hinweis

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 sind zu beachten. Das Tragen einer medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung ist im Gebäude verpflichtend, wenn ein Abstand zu anderen Personen von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Generell wird das Tragen einer medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Die Beantwortung von Fragen erfolgt ausschließlich telefonisch unter: 90139-3791/3790 beziehungsweise per E-Mail unter: 12-50c@senstadt.berlin.de

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis

der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die unter den oben genannten Internetadressen abrufbar ist und mit ausliegt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 1. Juni 2022

SBW B II 23

Telefon: 90139-3791/3790 oder 90139-3000, intern 9139-3791/3790

Der Entwurf des Bebauungsplans **12-62a** vom 1. Juni 2022 „Schumacher Quartier - 1. BA Wohnen“ für eine Teilfläche des „Schumacher Quartiers“ zwischen dem Tunnel Flughafen Tegel und der Autobahnanschlussstelle Kurt-Schumacher-Platz an die Autobahn 111 sowie einen Abschnitt des Kurt-Schumacher-Damms und seine südliche Verbreiterung bis zur Bezirksgrenze im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Tegel, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Fläche:**

  Ausmaß der durch die Planung in Anspruch genommenen Verkehrs- und Siedlungsflächen

- **Schutzgut Boden:**

  Vorhandene Belastung des Bodens (Altlasten, Kampfmittel); Auswirkungen der Bodeninanspruchnahme; Umgang mit Auffüllungsböden

- **Schutzgut Wasser:**

  Auswirkungen auf die die Grundwasserneubildung und die Verdunstungsrate; lokale Niederschlagswasserbewirtschaftung; Grundwasserbelastung

- **Schutzgut Klima und Luft:**

  Auswirkungen auf die stadtklimatischen Funktionen und den Luftaustausch unter Berücksichtigung des Klimawandels im Plangebiet und in der näheren Umgebung; gutachterliche Stellungnahme zum Schutzgut Klima (Lufttemperatur, Kaltluftströmungsfeld und -volumen, bioklimatische Situation)

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**

  Auswirkungen auf die Lebensräume der Tiere (insbesondere Vögel, unter anderem Feldlerchen; Reptilien; Fledermäuse; Heuschrecken; Grillen; Stechimmen; Tag- und Nachtfalter), auf Pflanzen (unter anderem Trockenrasen) sowie auf die biologische Vielfalt; biotopschutzrechtliche Verbotstatbestände und Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes; artenschutzrechtliche Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen; Biotopverbund; Monitoring

- **Schutzgut Landschaft:**

  Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild

- **Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter:**

  Denkmale im Umfeld des Plangebiets

- **Schutzgut Mensch:**

  Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Plangebiet und in der näheren Umgebung; schalltechnische Untersuchung zu Verkehrs-, Gewerbe-, Sport- und Freizeitlärm; lufthygienische Untersuchung, Gutachten zu Besonnung und Belichtung

- **Eingriffe in Natur und Landschaft:**

  Eingriffsbilanzierung; Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Plangebiet und außerhalb (insbesondere in der Tegeler Stadtheide)

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird

vom 20. Juni 2022 bis einschließlich 22. Juli 2022

gemäß § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes im Internet unter:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/b-planverfahren/

sowie der Beteiligungsplattform: http://mein.berlin.de

durchgeführt.

Die Unterlagen werden in dem genannten Zeitraum zusätzlich von Montag bis Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 15.30 Uhr in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 105, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, öffentlich ausgelegt.

Hinweis

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 sind zu beachten. Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung ist im Gebäude verpflichtend, wenn ein Abstand zu anderen Personen von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Generell wird das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Die Beantwortung von Fragen erfolgt telefonisch unter: 90139-3791/3790 beziehungsweise per E-Mail unter: 12-62a@senstadt.berlin.de

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die unter den oben genannten Internetadressen abrufbar ist und mit ausliegt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 1. Juni 2022

SBW B II 24

Telefon: 90139-3791/3790 oder 90139-3000, intern 9139-3791/3790

Der Entwurf des **Bebauungsplans 12-50g** vom 1. Juni 2022 für eine Teilfläche des ehemaligen Flughafens Berlin-Tegel „Otto Lilienthal“ im Bereich der Rollbahn nördlich der Flughafenterminals mit Anschluss an den Kurt-Schumacher-Damm zur Erschließungssicherung des künftigen Forschungs-, Technologie- und Gewerbestandortes der „Urban Tech Republic“ im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Tegel, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Fläche:**

  Ausmaß der durch die Planung in Anspruch genommenen Flächen, hier Verkehrsflächen

- **Schutzgut Boden:**

  Vorhandene Belastung des Bodens (Altlasten, Kampfmittel); Auswirkungen der Bodeninanspruchnahme; Umgang mit Auffüllungsböden

- **Schutzgut Wasser:**

  Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung und die Verdunstungsrate; lokale Niederschlagswasserbewirtschaftung; Grundwasserbelastung; Beachtung des Wasserschutzgebietes Tegel

- **Schutzgut Klima und Luft:**

  Auswirkungen der geplanten Bebauung auf die stadtklimatischen Funktionen und den Luftaustausch; gutachterliche Stellungnahme zum Schutzgut Klima (Lufttemperatur, Kaltluftströmungsfeld und -volumen, bioklimatische Situation)

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**

  Auswirkungen der geplanten Bebauung auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen (unter anderem Trockenrasen) sowie auf die biologische Vielfalt; biotopschutzrechtliche Verbotstatbestände und Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes; artenschutzrechtliche Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen; Biotopverbund; Monitoring

- **Schutzgut Landschaft:**

  Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild

- **Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter:**

  Denkmale im Umfeld des Plangebiets

- **Schutzgut Mensch:**

  Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Plangebiet und in der näheren Umgebung; schalltechnische Untersuchung zu Verkehrslärm

- **Eingriffe in Natur und Landschaft:**

  Eingriffsbilanzierung; Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Plangebiet und außerhalb (insbesondere in der Tegeler Stadtheide)

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird

vom 20. Juni 2022 bis einschließlich 22. Juli 2022

gemäß § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes im Internet unter:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/b-planverfahren/

sowie der

Beteiligungsplattform: http://mein.berlin.de

durchgeführt.

Die Unterlagen werden in dem genannten Zeitraum zusätzlich von Montag bis Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 15.30 Uhr in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 105, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, öffentlich ausgelegt.

Hinweis

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 sind zu beachten. Das Tragen einer medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung ist im Gebäude verpflichtend, wenn ein Abstand zu anderen Personen von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Generell wird das Tragen einer medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Die Beantwortung von Fragen erfolgt ausschließlich telefonisch unter: 90139-3791/3790 beziehungsweise per E-Mail unter: 12-50g@senstadt.berlin.de

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die unter den oben genannten Internetadressen abrufbar ist und mit ausliegt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 1. Juni 2022

SBW B II 23

Telefon: 90139-3791/3790 oder 90139-3000, intern 9139-3791/3790

Der Entwurf des Bebauungsplans **12-62e** vom 1. Juni 2022 für eine Teilfläche des „Schumacher Quartiers“ für den Schulcampus entlang der Autobahnanschlussstelle Kurt-Schumacher-Platz im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Tegel, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Fläche:**

  Ausmaß der durch die Planung in Anspruch genommenen Verkehrs- und Siedlungsflächen

- **Schutzgut Boden:**

  Vorhandene Belastung des Bodens (Altlasten, Kampfmittel); Auswirkungen der Bodeninanspruchnahme; Umgang mit Auffüllungsböden

- **Schutzgut Wasser:**

  Auswirkungen auf die die Grundwasserneubildung und die Verdunstungsrate; lokale Niederschlagswasserbewirtschaftung; Grundwasserbelastung

- **Schutzgut Klima und Luft:**

  Auswirkungen auf die stadtklimatischen Funktionen und den Luftaustausch unter Berücksichtigung des Klimawandels im Plangebiet und in der näheren Umgebung; gutachterliche Stellungnahme zum Schutzgut Klima (Lufttemperatur, Kaltluftströmungsfeld und -volumen, bioklimatische Situation)

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**

  Auswirkungen auf die Lebensräume der Tiere (insbesondere Vögel, unter anderem Feldlerchen; Reptilien; Fledermäuse; Heuschrecken; Grillen; Stechimmen; Tag- und Nachtfalter), auf Pflanzen (unter anderem Trockenrasen) sowie auf die biologische Vielfalt; biotopschutzrechtliche Verbotstatbestände und Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes; artenschutzrechtliche Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen; Biotopverbund; Monitoring

- **Schutzgut Landschaft:**

  Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild

- **Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter:**

  Denkmale im Umfeld des Plangebiets

- **Schutzgut Mensch:**

  Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen im Plangebiet und in der näheren Umgebung; schalltechnische Untersuchung zu Verkehrs-, Gewerbe-, Sport- und Freizeitlärm; lufthygienische Untersuchung

- **Eingriffe in Natur und Landschaft:**

  Eingriffsbilanzierung; Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Plangebiet und außerhalb (insbesondere in der Tegeler Stadtheide)

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird

vom 20. Juni 2022 bis einschließlich 22. Juli 2022

gemäß § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes im Internet unter:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/b-planverfahren/

sowie der Beteiligungsplattform: http://mein.berlin.de

durchgeführt.

Die Unterlagen werden in dem genannten Zeitraum zusätzlich von Montag bis Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 15.30 Uhr in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 105, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, öffentlich ausgelegt.

Hinweis

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 sind zu beachten. Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung ist im Gebäude verpflichtend, wenn ein Abstand zu anderen Personen von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Generell wird das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Die Beantwortung von Fragen erfolgt telefonisch unter: 90139-3791/3790 beziehungsweise per E-Mail unter: 12-62e@senstadt.berlin.de

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die unter den oben genannten Internetadressen abrufbar ist und mit ausliegt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 1. Juni 2022

SBW II W 231

Telefon: 90139-4803 oder 90139-3000, intern 9139-4803

Der Entwurf des Bebauungsplans **XV-58bb-1** vom 3. Juni 2022 für eine Teilfläche des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Berlin-Johannisthal/Adlershof“, Grundstück Eisenhutweg 78, 80, 84 und 86 im Bezirk Treptow-Köpenick, Ortsteil Johannisthal, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes öffentlich aus (Geltungsbereich vergleiche Planausschnitt).

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**
  - Auswirkungen der Planung auf Flora und Fauna und Aussagen zum geplanten Umgang mit dem geschützten Baumbestand und mit den geschützten Tierarten;

- **Schutzgut Fläche und Boden/Altlasten:**
  - Auswirkungen auf den Untergrund und den Zustand des Bodens durch für eine zukünftige Bebauung notwendige Eingriffe, Untersuchung der Belastung durch Kampfmittel;
- **Schutzgut Wasser:**
  - Aussagen zu den anfallenden Niederschlagswässern und zum geplanten Umgang damit;
- **Schutzgut Klima und Luft:**
  - Auswirkungen auf Stadtklima und Lufthygiene, Beurteilung der nach Umsetzung der Planung zu erwartenden Luftqualität im Plangebiet und im Umfeld;
- **Schutzgut Landschaft und Orts- und Landschaftsbild:**
  - Auswirkungen auf das Landschaftsbild bei der Durchführung der durch die Planung ermöglichten Bebauung;
- **Schutzgut Mensch:**
  - Auswirkungen bestehender und der durch die Planung entstehenden zusätzlichen Immissionsbelastungen durch Verkehrslärm und Gewerbelärm auf das Plangebiet und dessen Umfeld;
  - verkehrliche Auswirkungen auf den Geltungsbereich des XV-58bb-1 und dessen Umfeld, Abschätzung der Verkehrssicherheit;
- **Bilanzierung des Eingriffs in Natur und Landschaft:**
  - Aussagen zum Eingriff in Natur- und Landschaft und zu den Ausgleichsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplans XV-58bb-1 und im Landschaftspark Johannisthal.

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs wird

vom 21. Juni 2022 bis einschließlich 20. Juli 2022

gemäß § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes im Internet unter:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/b-planverfahren/

sowie der Beteiligungsplattform: http:/mein.berlin.de

durchgeführt.

Die Unterlagen werden in dem genannten Zeitraum von Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 17.30 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten zusätzlich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 106 (Erdgeschoss), Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, öffentlich ausgelegt.

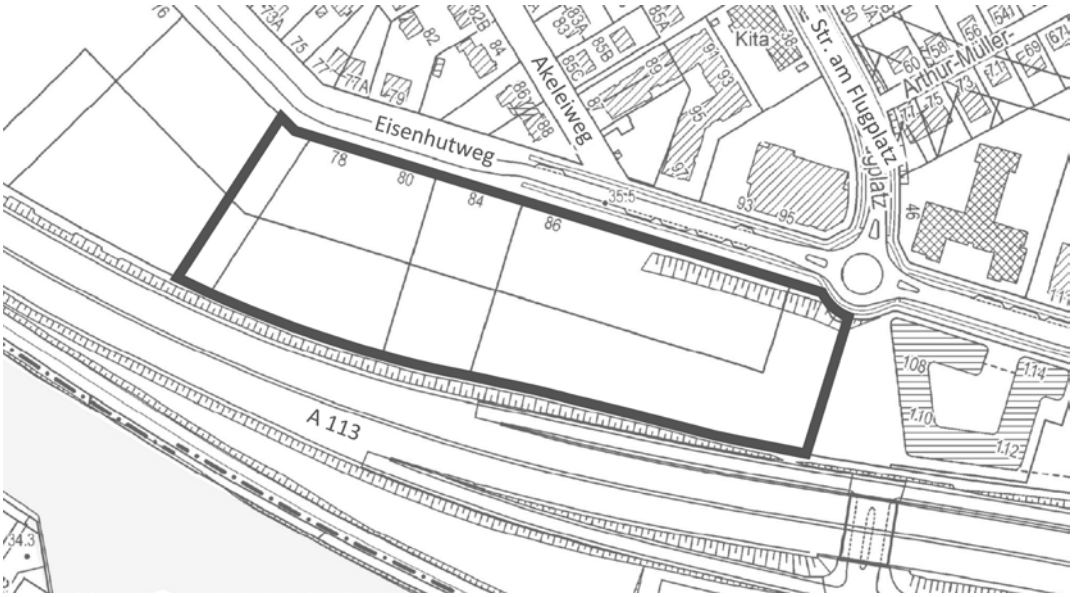
Fragen zum Verfahren oder zu den Inhalten des Bebauungsplanentwurfs XV-58bb-1 können telefonisch unter: 90139-4803 oder per E-Mail an: XV-58bb-1@senstadt.berlin.de gestellt werden.

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sind zu beachten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die unter den oben genannten Internetadressen abrufbar ist und mit ausliegt.

Geltungsbereich Bebauungsplan XV-58bb-1



Quelle: WISTA.Plan GmbH

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den „Ersatzneubau des Überführungstunnels der U8 nach U5/U2 im Bereich der Spreequerung“ in dem Bezirk Mitte von Berlin

Bekanntmachung vom 20. Mai 2022

UMVK IV E 15

Telefon: 9025-1565 oder 9025-0, intern 925-1565

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR haben als Vorhabenträgerin die Durchführung eines Planrechtsverfahrens nach § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) für den „Ersatzneubau des Überführungstunnels der U8 nach U5/U2 im Bereich der Spreequerung“ in dem Bezirk Mitte von Berlin beantragt. Das Planrechtsverfahren wird in Verbindung mit den § 1 Absatz 1 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung (VwVfG BE) sowie in Verbindung mit §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durchgeführt.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Erneuerung eines etwa 180 m langen Teils des Tunnelbauwerkes, das die U-Bahn-Anlagen der Linien U5 und U8 miteinander verbindet. Der zu ersetzende Teil liegt im Bereich der Spreequerung. Die 1918 errichtete Tunnelanlage ist mit zwei Zellen für eine zweigleisige Strecke ausgelegt und quert die Spree in einem schleifenden Schnitt in Höhe der Brückenstraße und der Littenstraße. Bereits seit seiner Errichtung weist das Tunnelbauwerk Leckagen auf, deren Auswirkungen durch verschiedene Maßnahmen zwar reduziert aber nicht behoben werden konnten. Inzwischen haben sich Schäden eingestellt, die einen sicheren Betrieb dieses Abschnittes der Tunnelanlage nicht mehr zulassen. Um einen dauerhaften betriebssicheren Zustand zu erhalten, hat sich die Vorhabenträgerin für einen Ersatzneubau dieses Abschnittes entschieden. Der Ersatzneubau ist den aktuellen Anforderungen angepasst nur noch für eine Gleisanlage ausgelegt.

Während der Abriss der bestehenden Tunnelanlage unter Wasser erfolgt, wird der Neubau in offener Bauweise durchgeführt. Hierzu werden zwei Abschnitte gebildet, die mit einer durch wasserdichte Spundwänden gesicherten Baugrube die Umsetzung des Vorhabens bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Schiffsverkehrs auf der Spree ermöglichen. Für den Betrieb der Baustelle werden am nördlichen Ufer der Spree im Bereich des Rolandufers Flächen für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 5 Absatz 1, 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), da die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz - IV E 1 -, als zuständige Behörde, im Rahmen der Vorprüfung nach § 9 Absatz 3 UVPG das Nichtbestehen einer Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht festgestellt hat. Diese Feststellung ist nicht selbständig nach § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG anfechtbar. Die Begründung kann nach § 5 Absatz 2 UVPG unter:

https://www.berlin.de/planfeststellungen/

sowie im UVP-Portal des Landes Berlins und in den ausgelegten Planunterlagen eingesehen werden.

Für das Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden ausschließlich landeseigene Flächen beansprucht.

Der Plan für das eingangs bezeichnete Bauvorhaben (Erläuterungsbericht, Lagepläne, Bauwerkspläne, Grunderwerbsplan, Baustelleneinrichtungs- und Erschließungspläne, vorhabenbezogene Einzelfallprüfung der Vorhabenträgerin, Schifffahrtskonzept sowie Baulärmgutachten) und die Bekanntmachung werden entsprechend der §§ 2, 3 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) im Internet unter:

https://www.berlin.de/planfeststellungen/

vom 13. Juni 2022 bis einschließlich 12. Juli 2022

sowie im UVP-Portal des Landes Berlin:

https://www.uvp-verbund.de/startseite

veröffentlicht.

Um eine physische Inaugenscheinnahme der oben genannten Planunterlagen als zusätzliches Informationsangebot zu ermöglichen, erfolgt eine Auslegung der Planunterlagen vom 13. Juni 2022 bis einschließlich 12. Juli 2022 bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin. Eine Einsichtnahme kann nur nach vorheriger Vereinbarung eines Termins per Telefon: 9025-1565 oder per E-Mail an: michael.schaefer@senumvk.berlin.de erfolgen. Es sind die jeweils aktuell am Tag der Einsichtnahme geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Öffnungszeiten, Zutritts- und Abstandsregeln sowie Hygienevorschriften zu beachten.

Falls Erläuterungen und Auskünfte zu den Planunterlagen gewünscht werden, besteht die Möglichkeit, sich bei der Vorhabenträgerin, erreichbar unter Telefon: 030 256-27817 oder per E-Mail: info@bvg-projekt.de zu informieren.

Hinweise

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann sich zu der Planung äußern. Anerkannte Vereinigungen nach § 2, 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) erhalten durch die öffentliche Planauslegung Gelegenheit zur Einsicht in die dem Plan zu Grunde liegenden Planunterlagen und (einschlägigen) Sachverständigengutachten. Sie können Stellungnahmen zu dem Plan abgeben, soweit sie durch das Vorhaben in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt werden.

   Einwendungen und Stellungnahmen müssen das Bauvorhaben bezeichnen sowie den geltend gemachten Belang und dessen Beeinträchtigung erkennen lassen.

   Die Einwendungen und Stellungnahmen sind bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis einschließlich **26. Juli 2022** (maßgebend ist der Eingang in der Verwaltung) bei der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz - IV E 1 -, Postanschrift: Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin (während der Auslegungszeit auch am Auslegungsort), schriftlich oder zur Niederschrift oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Vertrauensdienstegesetzes (VDG) in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nummer 910/2014 versehen an die E-Mail-Adresse: post@senuvk.berlin.de erheben. Abgaben von Erklärungen zur Niederschrift können ausschließlich nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Telefon: 9025-1565) abgegeben werden.

   Einwendungen und Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind nach Ablauf der vorgenannten Einwendungsfrist nach § 73 Absatz 4 VwVfG ausgeschlossen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenden Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen nach § 17 Absatz 2 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG.

2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine förmliche Erörterung nach § 29 Absatz 1a PBefG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 PlanSiG verzichten.

   Falls ein Erörterungstermin stattfindet, wird dieser zu gegebener Zeit gesondert ortsüblich bekannt gemacht. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

   Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen und Stellungnahmen erhoben haben, beziehungsweise bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

   Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Zulässigkeit des Vorhabens und über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und an diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung nach § 74 Absatz 5 VwVfG ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28a Absatz 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht nach § 28a Absatz 3 PBefG an dem vom Plan betroffenen Flächen zu.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt entsprechend der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im oben genannten Planfeststellungsverfahren werden die von Ihnen erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von uns erhoben, gespeichert und verarbeitet. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit beurteilen zu können. Wir können die Daten an die Planfeststellungsbehörde, die Vorhabenträgerin und ihre mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Einwendungen und Stellungnahmen weiterreichen. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO in Verbindung mit § 3 Satz 1 des Berliner Datenschutzgesetzes. Die Hinweise zum Datenschutz sind mit ausgelegt und auch im Internet unter:

https://www.berlin.de/sen/uvk/service/formulare/datenschutz/

Rechtsgrundlagen

Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBl. I S. 822) geändert worden ist

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist

Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 2017 (BGBl. I S. 753), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist

Vertrauensdienstegesetz (VDG) vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist

Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) geändert worden ist

Apothekerkammer Berlin

15. Amtsperiode der Apothekerkammer Berlin Mandatsverzicht Berufung des nächstfolgenden Bewerbers

Bekanntmachung vom 27. Mai 2022

Telefon: 315964-0

Gemäß § 22 Absatz 3 Satz 2 der Wahlordnung der Apothekerkammer Berlin vom 24. Juni 2002, die zuletzt am 25. November 2019 (ABl. 2020, S. 1034) geändert worden ist, wird bekannt gemacht:

Die Delegierte des Wahlvorschlags 2 „AAA - Allianz Aller Apotheker“ Frau Ann-Kathrin Bock hat gegenüber der Vorsitzenden des Wahlausschusses der Apothekerkammer Berlin die Niederlegung ihres Mandates zur Wahl der 15. Amtsperiode der Apothekerkammer Berlin erklärt.

Der nächstfolgende Bewerber des Wahlvorschlags

Herr Dr. Andreas Kesselhut

ist als Delegierter nachgerückt.

Herr Dr. Andreas Kesselhut hat sein Mandat angenommen.

Susanne Marquardt
Vorsitzende des Wahlausschusses

Berlin Energie

Rechtsgeschäftliche Vertretung

Bekanntmachung vom 30. Mai 2022

BE GL

Telefon: 902593-511 oder 902593-500, intern 92593-511

Am 10. Juli 2015 erfolgte die Veröffentlichung der vom Abgeordnetenhaus von Berlin bestätigten Betriebssatzung von Berlin Energie, Eigenbetrieb von Berlin.

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung von Berlin Energie, Eigenbetrieb von Berlin, sind berechtigt:

als vorläufiger Geschäftsleiter

Herr Wolfgang Neldner

1. Die **vorläufige Geschäftsleitung** vertritt Berlin in den Angelegenheiten des Eigenbetriebs von Berlin, Berlin Energie.
2. **Die Vertretungsbefugnis** wird durch den vorläufigen Geschäftsleiter ausgeübt.

3. Der **vorläufige Geschäftsleiter** zeichnet mit seinem Namen.
4. **Weitere Bevollmächtigungen,** insbesondere für das Bestellwesen, die Auftragsvergabe, den Abschluss von Verträgen und den Schriftverkehr, erfolgen durch interne Entscheidungen der Geschäftsleitung.
5. Mit dieser Bekanntmachung werden alle vorangegangenen Bekanntmachungen gegenstandslos.

Friseur-Innung Berlin

Änderung der Gebührenordnung

Bekanntmachung vom 25. April 2022

Telefon: 864702-0

(siehe Anlage auf der Folgeseite)

Änderung der Gebührenordnung der Friseur-Innung Berlin

Beschluss der Vertreterversammlung vom 25.04.2022

Sonstige Gebühren der Aus-, Fort- und Weiterbildung und Verwaltung Gebühren (in Euro)	Mitglieder der Friseur-Innung Berlin		Nicht-mitglieder	
Überprüfung der fachlichen Eignung (Ausnahmebewilligung) im Teilhandwerk		850		850
Überprüfung der fachlichen Eignung (Ausnahmebewilligung) im Vollhandwerk		1200		1200

Alle hier **nicht** benannten Gebühren bleiben wie bisher bestehen. Sollte die Änderung aus irgendwelchen Gründen nicht genehmigt werden, so gelten die bisher bestehenden Gebühren weiterhin fort.

Beschluss der Vertreterversammlung der Friseur-Innung Berlin vom 25.04.2022.

Die Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft.

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)

Rundschreiben über den Widerruf der Zulassung eines privaten Sachverständigen für die Untersuchung von amtlich zurückgelassenen Proben

Bekanntmachung vom 25. Mai 2022

LAGeSo IV C 301

Telefon: 90229-2409 oder 90229-0, intern 9229-2409

Für den von uns gemäß § 3 Absatz 6 der Gegenproben-Verordnung vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2852), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. November 2019 (BGBl. I S. 1862) geändert worden ist, für die Durchführung von sensorischen und chemischen Untersuchungen von Lebensmitteln, kosmetischen Erzeugnissen und Tabak- und Tabakerzeugnissen, die als amtliche Proben entnommen und zurückgelassen wurden, für den Bereich des Landes Berlin zugelassenen Sachverständigen **Herrn Peter Sebald** haben sich zwischenzeitlich die Voraussetzungen für die Zulassung geändert. Wir haben die Zulassung daher widerrufen.

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)

Rundschreiben über die Änderung der Zulassung einer privaten Sachverständigen für die Untersuchung von amtlich zurückgelassenen Proben

Bekanntmachung vom 30. Mai 2022

LAGeSo IV C 301

Telefon: 90229-2409 oder 90229-0, intern 9229-2409

Frau Edina Thierbach, geborene Mrosko, wurde gemäß § 3 Absatz 6 der Gegenproben-Verordnung vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2852), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. November 2019 (BGBl. I S. 1862) geändert worden ist, entsprechend Ihrer Qualifikation als private Sachverständige für die Durchführung von sensorischen und mikrobiologischen Untersuchungen von Lebensmitteln, die als amtliche Proben entnommen und zurückgelassen wurden, zugelassen.

Frau Thierbach führt die Untersuchungen nun im **Labor der ifp Institut für Produktqualität GmbH, Wagner-Regeny-Straße 8, 12489 Berlin,** durch.

Mit diesem Institut verfügt sie weiterhin über ein Prüflaboratorium, das den Anforderungen des § 5 der Gegenproben-Verordnung entspricht.

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Bekanntmachung vom 30. Mai 2022

SB Z-2

Telefon: 39784-30

(siehe Anlagen auf den Folgeseiten)

Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt - AöR
Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	EUR	Stand 31. 12. 2021 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2020 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	581.288,08			801
		581.288,08		(801)
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	15.075.145,93			14.497
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.515.748,53			2.791
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.748,10			3
		17.595.642,56		(17.291)
			18.176.930,64	(18.092)
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	809.688,80			244
2. Unfertige Leistungen	3.937.224,28			3.742
		4.746.913,08		(3.986)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)	1.585.363,06			926
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)	453.564,15			107
		2.038.927,21		(1.033)
III. Guthaben bei Kreditinstituten		16.535.582,28		25.017
			23.321.422,57	(30.036)
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		3.414.847,10		366
			3.414.847,10	(366)
			44.913.200,31	48.494

PASSIVA	EUR	Stand 31. 12. 2021 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2020 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Anstaltskapital		15.368.988,25		15.369
II. Gewinnrücklagen				
1. Andere Gewinnrücklagen	817.571,76			818
		817.571,76		(818)
III. Bilanzgewinn		2.957.335,94		1.651
			19.143.895,95	(17.838)
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			8.424.440,82	7.217
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		15.090,00		4
2. Sonstige Rückstellungen		5.624.497,49		4.344
			5.639.587,49	(4.348)
D. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.891.369,98 (Vj: TEUR 6.849)		4.891.369,98		6.850
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 497.499,84 (Vj: TEUR 1.746)		497.499,84		1.746
3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerländern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.314.723,82 (Vj: TEUR 10.489)		6.314.723,82		10.489
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.682,41 (Vj: TEUR 6) davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0)		1.682,41		6
			11.705.276,05	(19.091)
			44.913.200,31	48.494

Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt - AöR
Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

			2021	Vergleich 2020
		EUR	EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsatzerlöse auf der Grundlage des Staatsvertrages	52.069.235,97		47.807
	b) sonstige Umsatzerlöse	7.298.935,78		9.331
			59.368.171,75	(57.138)
2.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen (im Vorjahr: Verminderung des Bestandes)		195.248,57	-2.069
3.	Sonstige betriebliche Erträge		906.440,70	875
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.768.791,94		-4.965
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.052.833,14		-3.029
			-9.821.625,08	-(7.994)
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-25.700.569,80		-25.072
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 243.791,27 (Vj: TEUR 336)	-4.963.330,08		-4.916
			-30.663.899,88	-(29.988)
6.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.837.534,20		-2.731
			-2.837.534,20	-(2.731)
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-15.673.046,41	-15.023
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj: TEUR 0) davon aus der Aufzinsung EUR 24.033,21 (Vj: EUR 50.857,82)		-24.033,21	-51
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-11.208,53	-25
10.	**Ergebnis nach Steuern**		**1.438.513,71**	**132**
11.	Sonstige Steuern		-5.443,98	-5
12.	**Jahresüberschuss**		**1.433.069,73**	**127**
13.	Gewinnvortrag		1.651.058,33	6.033
14.	Auskehrung an die Trägerländer		-126.792,12	-4.509
15.	**Bilanzgewinn**		**2.957.335,94**	**1.651**

Landeslabor Berlin-Brandenburg, Berlin

Testatsexemplar des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Landeslabor Berlin-Brandenburg AöR, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Landeslabor Berlin-Brandenburg AöR, Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Landeslabor Berlin-Brandenburg AöR, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Rechtsverbindlich nur mit gültigem Zertifikat eines Unterzeichners

Landeslabor Berlin-Brandenburg, Berlin
Testatsexemplar des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Rechtsverbindlich nur mit gültigem Zertifikat eines Unterzeichners

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich

Rechtsverbindlich nur mit gültigem Zertifikat eines Unterzeichners

der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, 4. Mai 2022

GAAP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Diplom-Kaufmann
Andreas van Riesen
Wirtschaftsprüfer

Diplom-Kaufmann
Jens Hagemann
Wirtschaftsprüfer

Rechtsverbindlich nur mit gültigem Zertifikat eines Unterzeichners

Friedrichshain-Kreuzberg

Änderung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 23. Juni 2020

Stapl 103

Telefon: 90298-3610 oder 90298-0, intern 9298-3610

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2020 betreffend dem **Bebauungsplan VI-150g-2** für das Gelände zwischen Schöneberger Straße, der nördlichen Grenze der Grundstücke Schöneberger Straße 21 A und 22, Hallesches Ufer 68-76 und dem Landwehrkanal sowie für die Schöneberger Brücke im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsteil Kreuzberg, folgendes beschlossen:

1. Die Teilung des Geltungsbereichs des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans VI-150g-2 in die Geltungsbereiche **VI-150g-2a** sowie **VI-150g-2b.**
2. Der Bebauungsplan **VI-150g-2a** mit dem Geltungsbereich Grundstück Schöneberger Straße 21 A/22 (Flurstück 2340, Flur Nummer 5) sowie grundstücksangrenzende Verkehrsflächen der Schöneberger Straße (Flurstück 2357, Flur Nummer 5) bis zur Mitte des Straßenraumes ist aufzustellen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 des Baugesetzbuchs sind durchzuführen.
3. Die Fortführung des bisher unter der Bezeichnung **VI-150g-2** geführten Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplans unter der Neubezeichnung Bebauungsplan **VI-150g-2b** mit gemäß Nummer 1 und Nummer 2 verändertem Geltungsbereich sowie Anpassung/Änderung der Planungsabsicht.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Bauen, Planen und Facility Management beauftragt.

Marzahn-Hellersdorf

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 31. Mai 2022

Stadt Stapl 306

Telefon: 90293-5221 oder 90293-0, intern 9293-5221

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 beschlossen, für das Gelände zwischen der südlichen Grenze des Ost-West-Grünzuges an der Clara-Immerwahr-Straße, der Straße Am Cleantech Business Park, der um 10 m südlich verschobenen, verlängerten nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 783 (Bitterfelder Straße 22) sowie der Bezirksgrenze zu Lichtenberg entlang der Hohenschönhauser Straße im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Ortsteil Marzahn, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung **10-56-1** aufzustellen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen, beauftragt.

Marzahn-Hellersdorf

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 31. Mai 2022

Stadt Verm 221

Telefon: 90293-5382 oder 90293-0, intern 9293-5382

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	**Grundstücksnummern alt (bisher)**	**Grundstücksnummern neu**
Ortsteil Hellersdorf		
Bauerwitzer Weg	17	15 A, 17
Dahlwitzer Straße Schongauerstraße Schongauerstraße	8, 9 34 36, 40	- 34 A, 34 B, 34 C, 34 D 36, 40
Hönower Straße	36, 38	36
Lehnestraße	38	38, 38 A
Lehnitzstraße	27	27, 27 A, 27 B, 27 C
Lehnitzstraße	114	114, 114 A
Lemkestraße	177 A, 178	178
Melanchthonstraße (anteilig)	62 C	62 D
Waldstraße	54	54, 54 A
Ortsteil Marzahn		
Buckower Ring	-	54, 54 A, 54 B, 56, 56 A, 56 B, 58, 58 A, 58 B
Debenzer Straße	60	60, 62
Dornacher Straße	5	3, 5
Dramburger Straße	58 B	58, 58 B
Harbertsteg	22	20 B, 22
Köpenicker Straße	96	96, 96 A
Prignitzstraße	142	142, 142 A

Die Nummerierungsunterlagen können im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Zimmer 2073, Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin, eingesehen werden.

Neukölln

Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 1. Juni 2022

Stapl b3

Telefon: 90239-3364 oder 90239-0, intern 9239-3364

Der Entwurf des **Bebauungsplans 8-52bba** vom 30. Mai 2022 für die Grundstücke Gockelweg 18 und 19 im Bezirk Neukölln, Ortsteil Rudow, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**

  Biotoptypenkartierung (Plan und Darstellung im Umweltbericht) zu Lebensräumen von Tieren und Pflanzen, Faunistische Untersuchungen und Stellungnahmen des bezirklichen Umwelt- und Naturschutzamtes - mit artenschutzrechtlichen Aussagen zu Brutvögeln, Fledermäusen und Zauneidechsen

- **Schutzgut Landschaft/Ortsbild:**

  Beschreibung des Landschafts- und Ortsbildes im Umweltbericht

- **Schutzgut Klima/Luft:**

  Stellungnahmen der Fachbehörden mit Hinweisen zu Ausgasungen der ehemaligen Deponie Dörferblick, Aussagen im Umweltbericht zu stadtklimatischen Funktionen, Luftaustausch und Klimadaten

- **Schutzgut Mensch:**

  Schalltechnische Untersuchung, Stellungnahmen der Fachbehörden - mit Aussagen zu Gewerbelärm (Gärtnerei), Flugverkehrslärm (Helikopterroute), Verkehrslärm und zum Defizit von Spielplätzen

- **Schutzgut Boden:**

  Baugrunduntersuchungen, Orientierende Bodenuntersuchungen, eine Luftbildrecherche und Stellungnahmen der Fachbehörden - mit Hinweisen zu Eintragungen im Bodenbelastungskataster (Verdacht auf eine verfüllte Kiesgrube, Angrenzen der ehemaligen Deponie Dörferblick) und zu einer Bodenverunreinigung innerhalb einer aufgeschütteten Baustraße

- **Schutzgut Wasser:**

  Machbarkeitsuntersuchungen zur Niederschlagswasserentsorgung, Stellungnahmen der Fachbehörden - mit Aussagen zum Umgang mit Niederschlagswasser (Befestigung des Straßenoberbaus, Anlage von Flachdächern, Rückhaltung über Zisternen, Brauchwassernutzung) und zur Überwachung des Grundwassers im Bereich der ehemaligen Deponie Dörferblick

- **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:**

  Stellungnahmen der Fachbehörden zu Denkmalschutz und bodendenkmalpflegerischen Belangen (keine bekannten Vorkommen)

- **Eingriff in Natur und Landschaft:**

  Eingriffsbeurteilung und Ausgleichsentscheidung im Umweltbericht (ein Eingriff findet nicht statt), Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

Der Bebauungsplan wird in der Zeit

vom 20. Juni 2022 bis einschließlich 20. Juli 2022

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 15.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Sprechzeiten im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, Zimmer N 7013, 7. Etage (Neubau), Rathaus, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahmen ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit ausliegt.

Der Bebauungsplanentwurf kann auch im Internet eingesehen werden unter:

http://www.berlin.de/bebauungsplaene-neukoelln

und

https://mein.berlin.de/projekte

Pankow

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 3. Mai 2022

StadtVerm 28-6517/0/5

Telefon: 90295-4139 oder 90295-0, intern 9295-4139

Das Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	**Grundstücksnummern alt (bisher)**	**Grundstücksnummern neu**
Ortsteil Buch		
Am Posseberg	34	34, 36
Ortsteil Französisch Buchholz		
Cevennenstraße	18	18, 18 A
Ortsteil Niederschönhausen		
Wackenbergstraße	70	70, 72
Klothildestraße	6	6, 6 A
Ortsteil Pankow		
Maximilianstraße	47	47, 47 A
Ortsteil Weißensee		
Falkenberger Straße Giersstraße	50 A -	50 A 6, 8
Feldtmannstraße	27	27, 27 A

Die Nummerierungsunterlagen können im Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Zimmer 822, Storkower Straße 97, 10407 Berlin, nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Spandau

Festsetzung von Grundstücksnummern

Bekanntmachung vom 22. Februar 2022

Bau 2 Verm C 4

Telefon: 90279-3864 oder 90279-0, intern 9279-3864

Das Bezirksamt Spandau von Berlin, Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, hat aufgrund § 1 beziehungsweise § 5 der Verordnung über die Grundstücksnumerierung (NrVO) vom 9. Dezember 1975 (GVBl. S. 2947), die zuletzt durch § 6 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 10./11. Dezember 1990 (GVBl. S. 2289/S. 534) geändert worden ist, die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt:

Straße	**Grundstücksnummern alt (bisher)**	**Grundstücksnummern neu**
Ortsteil Wilhelmstadt		
Wilhelmstraße	156 A	156 A, 156 B

Der Nummerierungsplan liegt im Rathaus Spandau, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, Zimmer 419, Carl-Schurz-Straße 2, 13597 Berlin, während der Sprechzeiten zur dauernden Einsichtnahme aus.

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung: **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Personalreferat**
beziehungsweise
Hochschulverwaltungsoberinspektorin/ Hochschulverwaltungsoberinspektor

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 10/10 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Termin

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 74/22

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Bearbeitung von Personalauswahl- und Einstellungsvorgängen im Rahmen von Haushaltsstellen und drittmittelfinanzierten Beschäftigungspositionen einschließlich der Durchführung des Mitbestimmungsverfahrens durch den Personalrat • Beratung von Fachvorgesetzten während des gesamten Einstellungsprozesses • Teilnahme an Personalauswahlverfahren (Vorauswahl, Auswahlgespräche) • Beratung von Fachvorgesetzten zu Einstellungsvermerken und Auswahlbegründungen • Mitarbeit bei Gestaltung und Optimierung von Handreichungen und Informationen zum qualitätsgesicherten Personalauswahl- und Einstellungsprozess

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2022

Kontaktdaten: Referat Personal
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.bht-berlin.de/3334/article/8263

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Projektleitung im Stab IT-Strategie und Portfoliomanagement (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14

Besetzbar ab: sofort

Befristung: keine

Kennzahl: 5693-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, controllen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereichsstab IT-Strategie und Portfoliomanagement eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter. Der

Bereichsstab IT-Strategie und Portfoliomanagement gibt die langfristige strategische Ausrichtung für den IT-Bereich und dessen Einbettung in die BVG-weite Strategie vor. Die bestehenden Informations- und Vertriebstechnologie-Services und -Produkte werden unterstützt, das Projektportfolio weiterentwickelt und neue Produkte erfolgreich eingeführt. Wir suchen dich für die Steuerung und Koordination von mehreren bedeutsamen unternehmensweiten IT Projekten.

Bewerbungsfrist: 12. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen & IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/projektleitung-im-stab-it-strategie-und-portfoliomanagement-w-m-d

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Trainee (w/m/d)**
im Bereich Verkehrslenkung Omnibus

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: 18 Monate

Kennzahl: 5834-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (39 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, controllen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Verkehrslenkung, befristet auf 18 Monate, eine/-n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d). In der Abteilung Verkehrslenkung ist das Sachgebiet Sonder- und Serviceaufgaben angesiedelt und ist für unterstützende Aufgaben in der Abteilung verantwortlich. Dazu gehören die Planung und Vorbereitung von Ersatzverkehren für Straßenbahn und U-Bahn mit Omnibussen, die Pflege und der Aushang von Fahrgastinformationen an den Bushaltestellen, die Ausarbeitung von Umfahrungsmaßnahmen bei Großveranstaltungen und Demonstrationen oder auch die Bevorrechtigung von Lichtsignalanlagen. Deine Aufgaben: Im Rahmen deines Trainee Programmes unterstützt du mit deiner Zuarbeit bei Erhebungen, Analysen und Aufarbeitungen von relevanten Kennzahlen, um maßgeblich zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse beizutragen. - Du bringst deine betriebswirtschaftlichen und betriebstechnischen Kenntnisse gewinnbringend in der Steuerung von Fahrleistungszuordnungen zu den Leistungserbringern von Omnibusleistungen im Linien- und Ersatzverkehr ein. - Du analysierst und bereitest relevante Kennzahlen für den Bereich Omnibus auf. - Du hilfst bei der Erarbeitung von Prozessoptimierungen, unter anderem bei der Personaleinsatzplanung im Fahrdienst Omnibus. - Du assistierst bei der Koordination von Personalen und Fahrleistungen auf abteilungsübergreifender Ebene.

Bewerbungsfrist: 14. Juni 2022

Kontaktdaten: Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/trainee-w-m-d-im-bereich-verkehrslenkung-omnibus

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Junior Projektmanagerin/ Junior Projektmanager (w/m/d) Elektromobilität**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: keine

Kennzahl: 5843-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (39 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, controllen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Stabsabteilung Technologie und Innovation eine/-n Mitarbeiter/-in. In der Stabsabteilung Technologie und Innovation werden alle Aktivitäten im Kontext betrieblicher Innovationen, insbesondere die Elektrifizierung der Busflotte, Projekte zum Autonomen Fahren und zur Automatisierung im Betrieb gebündelt. Deine Aufgaben: Du bearbeitest maßgebliche Aufgaben des zentralen Projektmanagements im Programm Elektromobilität der BVG. Deine Aufgaben im Detail: - Du übernimmst Projektmanagementaufgaben im Programm, das sich insbesondere mit der Elektrifizierung des Busverkehrs im ÖPNV befasst und erarbeitest verschiedenste Projektthemen in Abstimmung mit der Abteilungs- beziehungsweise Programmleitung. - Du pflegst im Rahmen der Programmarbeit die laufenden Projekte bezüglich ihrer Abhängigkeiten und gemeinsamen Ressourcen. - Du beauftragst, prüfst und bewertest Machbarkeitsstudien. - Du erarbeitest regelmäßige Auswertungen für interne und externe Reports und kommunizierst kontinuierlich mit den Stakeholdern und dem Aufgabenträger.

Bewerbungsfrist: 14. Juni 2022

Kontaktdaten: Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/junior-projektmanagerin-junior-projektmanager-w-m-d-elektromobilitaet

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Projektleiterin/Projektleiter (w/m/d) für die Bauwerkserneuerung der Ingenieurbauwerke U-Bahn**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: keine

Kennzahl: 5844-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, controllen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn ist für die Steuerung und Ausführung von Projekten zur Grundinstandsetzung der Streckenbauwerke sowie flankierender Bauten der U-Bahnanlagen zuständig.

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen & IT
Postadresse:
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://karriere.bvg.de/jobs/detail/projektleiterin-projektleiter-w-m-d-fuer-die-bauwerkserneuerung-der-ingenieurbauwerke-u-bahn-3

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Anlagenbuchhalterin/Anlagenbuchhalter (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: keine

Kennzahl: 5733-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Fahrgäste im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, controllen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Finanzbuchhaltung eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Finanzbuchhaltung der BVG ist verantwortlich für alle buchhalterischen Belange bis zur Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses. Deine Aufgaben: In dieser Funktion erstellst du die relevanten Unterlagen zum Anlagevermögen für den Jahresabschluss. - Du übernimmst die Buchung und Kontrolle von Zu- und Abgängen sowie Umbuchungen für das Anlagevermögen der U-Bahn-Infrastruktur für den korrekten Ausweis in der Bilanz der BVG. - Du prüfst und vergibst eigenständig die handels- und steuerliche Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der nach gesetzlichen Vorgaben bewertungsrelevanten Gesichtspunkten. - Darüber hinaus stellst du die buchhalterisch korrekte Darstellung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen aus Drittmitteln in der Bilanz der BVG (Wertermittlung und Buchung) sicher und bist die Vertretung der Teamleitung Anlagenbuchhaltung in allen Belangen.

Bewerbungsfrist: 14. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Recruiting, IPLZ: 51120
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/anlagenbuchhalterin-anlagenbuchhalter-w-m-d

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Inbetriebnahme-Managerin/ Inbetriebnahme-Manager Planung und Bau/Verfahrenstechnik (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1548

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: - Inbetriebnahmeleitung verfahrenstechnischer Anlagen hoch-/komplexer Art an den Klärwerk-, Wasserwerk- und Pumpwerkstandorten. - Koordination der IBN, der Erstellung der technischen Dokumentation und Überführen der Anlagen in einen vertragsgemäßen Dauerbetrieb. - Leitung von IBN-Teams und Anleitung weiterer IBN-Koordinatorinnen/ IBN-Koordinatoren an den Standorten. - Führen, Überwachen und Entscheiden des IBN-Prozesses komplexer verfahrenstechnische Anlagen. - CE-Koordination für die Erstellung der gesetzmäßig technische Anlagendokumentation und Freigabe der technische Dokumentation im EU-Konformitätsbewertungsverfahren der selbst erstellten Anlagen. - Erstellung der Planung für vft. Anlagen mit besonderer Schwierigkeit und Bedeutung.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10709/808509701/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Projektleiterin/Projektleiter für große Investitionsprojekte (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1547

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: - Leitung von bedeutenden Investitionsprojekten in einem unserer anlagenorientierten Fachteams. - Projektleitung von Projekten mit einem Investitionsvolumen größer 5 Millionen Euro in allen Phasen nach AHO (Projektvorbereitung/Planung/Bauausführung) für Neubauten beziehungsweise für Umbauten im laufenden Anlagenbetrieb unter Berücksichtigung betrieblicher Belange. - Leitung der termin-, qualitäts- und kostengerechten Projektbearbeitung unter Beteiligung interner Fachbereiche und/oder externer Ingenieurbüros. - Arbeit in einem wachsenden interdisziplinären Team mit weiteren Projektleiter/-innen und Projektsteuerer/-innen mit denen wir uns den Herausforderungen der steigenden Investitionen in die Wasserver- und Abwasserentsorgung stellen.

Bewerbungsfrist: 16. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Wandlitz-BB-16348/808506901/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d)**
Planung und Bau Verfahrenstechnik/
Schlammbehandlung mit vertieften Kenntnissen

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1549

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: - Selbstständige Planung/Bau von Anlagen zur Klärschlammbehandlung (KSB) und Faulgasverwertung. - Erarbeitung von Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen sowie externe Planungsaufträge von Anlagen zur KSB - Inbetriebnahme und Dokumentation verfahrenstechnischer Anlagen zur KSB und Faulgasverwertung. - Fachliche Koordination und Engineering aller beteiligten Gewerke in den Projekten. - Eigenverantwortliche Qualitätssteuerung der beauftragten Ingenieurbüros.

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Ingenieurin-Planung-und-Bau-Verfahrens-technikSchlammbehandlung-mit-vertieften-Kenntnissen-%28wmd%29-BE-10709/808504101/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Einkäuferin/Einkäufer (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1550

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: - Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren im Liefer-/Dienstleistungsbereich in der Regel unterhalb des EU-Schwellenwertes. - Datenanalyse, Markterkundung und Erstellung Vergabe- und Vertragsunterlagen. - Selbständige Analyse der Angebote und Führen von Einkaufsverhandlungen mit dem Ergebnis der wirtschaftlichen Vergabeentscheidung, Abstimmung der Vergabeempfehlung mit den internen Kunden. - Abschluss der Verträge und Vertragsmonitoring. - Unterstützung der strategischen Einkäufer/-innen. - Mitarbeit bei teamübergreifenden Projekten, zum Beispiel zur Kundenorientierung, zum Prozessmanagement, zur Entwicklung optimaler IT-Anwendungen für den Einkauf.

Bewerbungsfrist: 20. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10709/808498701/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) Betriebswirtschaft**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: 31. Dezember 2023

Kennzahl: 1524

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen. - Erstellung, Steuerung, Überwachung der Planungen und Prognosen für Erfolgs- und Investitionsplan sowie Erstellung des Monatsabschlusses. - Weiterentwicklung kaufmännischer Auswertungen und Prozesse im Fachbereich, unter anderem zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung. - Kaufmännische Betreuung von Investitionsmaßnahmen. - Entwicklung und fortlaufende Anpassung von Kennzahlensystemen. - Erstellung, Entwicklung und Weiterentwicklung von Reportings. - Datenbereitstellung für das Benchmarking.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Mitarbeiterin-Betriebswirtschaft-befristet-%28wmd%29-BE-10179/807804801/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Leitung Wasserversorgung (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Die Vergütung erfolgt außertariflich, gemäß der Vergütungsrichtlinien für Führungskräfte der Berliner Wasserbetriebe.

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1604

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Als Leiter/-in der Wasserversorgung der Berliner Wasserbetriebe ist die Funktion verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Stadt Berlin und damit für die Führung der Organisationseinheit Wasserversorgung mit derzeit 1 070 Mitarbeitenden. Dies umfasst die Sicherstellung eines störungsfreien, regelkonformen Anlagenbetriebs von der Wassergewinnung, - aufbereitung bis zur -verteilung an die Kundinnen/Kunden, des dazu notwendigen Invesitions- und Risikomanagements, einer kontinuierlichen, strategischen Anpassung des Betriebs an die Herausforderungen der Zukunft (Digitalisierung, Klimaresilienz, demografischer Wandel).

Bewerbungsfrist: 13. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10179/812181001/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Analytikerin/Analytiker biologische Verfahren (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1602

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Untersuchung der Abwasserbiologie (zum Beispiel mikroskopische Beurteilung von Belebtschlämmen, Durchführung verschiedener Hemmtests). Entwickeln und Optimieren von Methoden in der biologischen Abwasseranalytik. Erstellen der zugehörigen Dokumentation sowie Durchführen der Qualitätssicherung und -kontrolle. Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Klärwerksbereichen.

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-13629/812868201/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bauingenieurin/Bauingenieur Bauleitung Tiefbau - medienübergreifender Netzbau (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1564

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Örtliche Bauüberwachung von besonders schwierigen Bauvorhaben im Netzbau. Übernahme bauaufsichtlicher Aufgaben wie zum Beispiel Bewehrungsabnahme bei Stahlbetonbauwerken. Durchführung von Besprechungen mit allen am Bau Beteiligten. Abstimmung des Bauvorhabens mit anderen Leitungsverwaltungen und Behörden. Beauftragung von Umlegungsarbeiten an Anlagen anderer Netzbetreiber. Abstimmung und Überwachung von Leistungen zur Wiederherstellung der Straßenbefestigung.

Bewerbungsfrist: 29. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10709/812870701/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Werkstudentin/Werkstudent Personalmanagement/Weiterbildung (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Wir bieten Ihnen einen Stundenlohn von 15,98 Euro bei bis zu 15 Wochenstunden

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1572

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Administrative Begleitung des Weiterbildungsprozesses (zum Beispiel Bearbeiten der Anmeldungen zu externen Seminaren für die Beschäftigten der Berliner Wasserbetriebe, Vornehmen von Pflegearbeiten in den Systemen, Nachhalten der Kommunikation) Unterstützung bei der Organisation von internen Seminaren inklusive Terminkoordination und Vorgangsbearbeitung Unterstützung bei der Organisation der örtlichen Seminarvor- und nachbereitung

Bewerbungsfrist: 29. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Werkstudentin-Personalmanagement-Weiterbildung-%28wmd%29-BE-10317/812873201/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bauinformatikerin/Bauinformatiker Tiefbau medienübergreifender Netzbau (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 842

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Selbstständige Entwicklung und Betreuung eines Anforderungsmanagements für die konsequente Digitalisierung der Überwachungsprozesse des medienübergreifenden Netzbaus. Selbstständige Gestaltung von EDV-Prozessen und IT-Systemen aus den beschlossenen Anforderungen. Selbstständige Betreuung und Weiterentwicklung vorhandener EDV- und IT-Systeme wie ASS, eMats, Netzbau-APP, Baustellenatlas, eStraße, California-Pro, HOAI-Tools, Weiterberechnung an Dritte-Tool. Entwicklung und Betreuung von Schulungen und Support-Systemen für die Anwender des Bereiches. Unterstützung der Anwender des Bereiches bei der Datenpflege und die Erstellung von geeigneten Alarm-, Hinweis- und Mahnsystemen zur Sicherstellung der Datenaktualität.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10709/771656201/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur Vergabevorbereitung (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 862

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für Bauvorhaben des Entwässerungs- und Druckrohrnetzes. Prüfung von Ausschreibungsunterlagen externer Ingenieurbüros. Technisch-wirtschaftliche Prüfung und Bewertung von Angeboten, Nebenangeboten und Son-

dervorschlägen. Bearbeitung technisch-kaufmännischer Belange (Termin- und Kostenverteilung, Abrechnung mit Dritten). Besprechung mit allen Planungs- und Baubeteiligten einschließlich Koordinierungsaufgaben.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Ingenieur-Vergabevorbereitung-%28wmd%29-BE-10179/772662301/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Projektassistenz für das Standortteam im Klärwerk Ruhleben (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6

Besetzbar ab: sofort

Befristung: 19. Juni 2023

Kennzahl: 1571

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: - Selbständige Organisation und Führung des Sekretariats. - Mitarbeit in einem interdisziplinären Team von Projektleiter/-innen und -steuerer/-innen sowie Fachingenieurinnen/Fachingenieuren. - Datenpflege und -Ablage. - Unterstützung der Projektleitungen bei der Erstellung von Präsentationen und Projektunterlagen. - Vorbereitung, Begleitung und Planung von Besprechungen und Veranstaltungen. - Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen Aufgaben zum Beispiel Bestellung von Büromaterial. - Überwachung von Arbeitsmitteln. - Bearbeitung von Verwaltungsaufgaben.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Projektassistenz-f%C3%BCr-das-Standortteam-im-Kl%C3%A4rwerk-Ruhleben-%28wmd%29-befristet-BE-13597/812887701/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Automatisiererin/Automatisierer (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1576

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Abstimmung und Weiterentwicklung der Automatisierungsstrukturen mit dem Betreiber. Dokumentation, Optimierung sowie Umsetzung der notwendige Hilfsprozesse, wie zum Beispiel dem Patchmanagement. Umsetzung geforderter Sicherheitsstrukturen. Administration und Wartung der vorhanden Systeme und Netzwerkskomponenten der Automatisierung. Analyse und Beseitigung von Störungen, auch innerhalb der Rufbereitschaft. Zusammenarbeit und Einweisung von Fremdfirmen.

Bewerbungsfrist: 4. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Automatisiererin-%28wmd%29-BE-12587/812891901/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Leiterin/Leiter (w/m/d)**
Strategie- und Unternehmensentwicklung

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Die Vergütung erfolgt außertariflich, gemäß der Vergütungsrichtlinien für Führungskräfte der Berliner Wasserbetriebe.

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1574

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Fortlaufende Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, Steuerung der Umsetzung der Gesamtstrategie der BWB. Führen und Umsetzen der strategischen Managementprozesse und Weiterentwickeln von Steuerungs- und Managementinstrumenten. Radar und Impulsgeber/-in für unternehmensrelevante Innovationen und Entwicklungen. Aufbau und Weiterentwicklung eines unternehmensweiten Prozessmanagements sowie des Cyber- und IT-Sicherheitsmanagements. Führen und Steuern bereichsübergreifender Projekte und Themen für den technischen Bereich in enger Abstimmung mit dem Vorstandsvorsitzenden/Vorstand Technik.

Bewerbungsfrist: 4. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Leiterin-Strategie-und-Unternehmensentwicklung-%28wmd%29-BE-10179/812896301/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter (w/m/d) Niederschlagswasser Verdachtsflächen**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet im Rahmen eines Projektes bis 31. Dezember 2023

Kennzahl: 1603

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Sichtung von Verdachtsflächen, präzise Ermittlung und umfassende Analyse der abzurechnenden Niederschlagswasserflächen. Prüfung der Kundinnenkorrespondenz/Kundenkorrespondenz, geographische Zuordnung der Grundstücksflächen, Erstellung und Versand von Flächenerfassungsblättern aus MapInfo unter Berücksichtigung der recherchierten und dem/der Kundin/Kunden zugeordneten Flächen. Beauftragung von örtlichen Überprüfungen bei besonderer Komplexität. Klärung von Unplausibilitäten mit dem/der Kundin/Kunden und Ableitung der Entscheidung auf Basis aller Ergebnisse inklusive Kundinnenberatung/Kundenberatung und Kundinnenkommunikation/Kundenkommunikation. Abrechnung und Übermittlung der Ergebnisse an die/den Kundin/Kunden. Allabschließende Bearbeitung von Einsprüchen/Beschwerden.

Bewerbungsfrist: 11. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Projektmitarbeiterin-Niederschlagswasser-Verdachtsfl%C3%A4chen-%28wmd%29-befristet-BE-10179/812909501/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Junior HR Business Partnerin/ Junior HR Business Partner (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1573

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: In enger Zusammenarbeit mit dem Team der Businesspartner/-innen bearbeiten Sie operative als auch strategische Vorgänge und Fragestellungen rund um das Personalwesen unter Berücksichtigung der strategischen Unternehmens- und Bereichsziele. Hierzu gehören: Unterstützung in den jeweiligen Prozessschritten der Personalplanung. Unterstützung bei der tariflichen Bewertung von Funktionsbeschreibungen beziehungsweise Stellenprofilen. Unterstützung aller Beteiligten während des gesamten Anbahnungs- und Einstellungsverfahrens neuer Mitarbeiter/-innen. Entgegennahme, Auftragsklärung und Erarbeitung von zugehörigen Entscheidungsvorlagen zu personalrelevanten Fragen oder (Einzel-)Maßnahmen. Unterstützung bei der Beratung verschiedener Unternehmensbereiche zu arbeitsrechtlichen, organisatorischen und bereichsstrategischen Fragen.

Bewerbungsfrist: 5. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Junior-HR-Business-Partnerin-%28wmd%29-BE-10179/812899601/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Expertin/Experte (w/m/d)**
für Informationssicherheit/Prozessleittechnik

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 942

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Verantwortung für die Umsetzung und Optimierung der Managementprozesse der Informationssicherheit im Bereich der Abwasserentsorgung (AE) und Umsetzung der Maßnahmen aus zum Beispiel Audits oder Risikoanalysen. Beratung und Unterstützung der Führungskräfte der AE im Bereich Cyber Security. Mitarbeit mit den internen Sicherheitsinstanzen an der Weiterentwicklung der Informationstechnologie (IT)/Operational Technology (OT) - Sicherheitsstrategie. Beobachtung der inter-/nationalen Bedrohungslage sowie Initiierung von technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Risikoreduzierung aus neuen Angriffsvektoren. Aktive Kontrolle und Prüffunktion der Sicherheitsvorgaben sowie selbständige Eskalation bei Unregelmäßigkeiten Erstellung von Sicherheitsanforderungen in OT-Projekten.

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2022

Kontaktdaten: www.Vesterling.com

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10179/775914201/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur**
für Prozessleittechnik (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1563

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Bearbeitung komplexer Aufträge für die Automatisierung und Prozessleittechnik PCS7 und für Messtechnik im Bereich Klärwerke. Eigenständige Fachplanung in allen Leistungsphasen der HOAI und Betreuung externer Fachplaner. Fachbauleitung, -überwachung und

Objektbetreuung für anspruchsvolle Projekte der Prozessleit- und Messtechnik. Einbeziehung von Simulation und Modellbildung für Automatisierungsprojekte. Erweiterung, fachgerechte Projektierung und Entwicklung der Prozessleitsysteme der BWB. Mitwirkung bei Standardisierungsprozessen und weitergehender Automatisierung.

Bewerbungsfrist: 6. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Sch%C3%B6nefeld-Ingenieurin-f%C3%BCr-Prozessleittechnik-%28wmd%29-BB-12529/812904101/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Strategische Einkäuferin/Strategischer Einkäufer (w/m/d) Schwerpunkt Bau**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1482

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Verantwortung der Beschaffung von Bauprojekten im Ingenieur-/Anlagenbau für Betriebsanlagen der Berliner Wasserbetriebe in Höhe von mehreren Millionen Euro pro Jahr. Verantwortung für die rechtskonforme Beschaffung sämtlicher Gewerke innerhalb eines Bauprojektes und Koordination der Beschaffung für Liefer- und Dienstleistungen. Vertretung der Interessen des Unternehmens gegenüber den Vertragsfirmen, Verwaltungen und Ingenieurbüros. Entscheidung sowie Anordnung aller Belange im Bereich der Angebotsbearbeitung und Auftragsvergabe in Abstimmung mit der Gruppenleitung.

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Strategischer-Eink%C3%A4uferin-Schwerpunkt-Bau-%28wmd%29-BE-10709/812907001/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) im operativen Vergabe- und Vertragsmanagement**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1562

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Vorbereitung der Vergabe von Ingenieur- und Gutachterleistungen im Unterschwellenbereich als Einzel- und Rahmenverträge. Bereichsübergreifende Koordinierung der Vorbereitung und Vergabe von Ingenieurleistungen. Bearbeiten von Verträgen, Honorarberechnungen und Vergabekriterien. Bearbeiten von Standards für die Verträge und Vergabe von Ingenieurleistung. Mitwirkung bei der Vertragsdurchführung: Nachtrags-, Honorar- und Rechnungsprüfung. Rahmenvertragsmanagement.

Bewerbungsfrist: 13. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Ingenieurin-im-operativen-Vergabe-und-Vertragsmanagement-%28wmd%29-BE-10709/812913501/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur**
Vergabe- und Vertragsmanagement (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1442

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Vorbereitung der Vergabe von komplexen Ingenieur- und Gutachterleistungen im Ober- und Unterschwellenbereich als Einzel- und Rahmenverträge. Bereichsübergreifende Koordinierung der Vorbereitung und Vergabe von Bau- und Ingenieurleistungen. Entwickeln von Verträgen, Honorarberechnungen und Vergabekriterien. Entwickeln von Standards für die Verträge und Vergabe von Bau- und Ingenieurleistung. Mitwirkung bei der Vertragsdurchführung: Nachtrags-, Honorar - und Rechnungsprüfung. Entwickeln von Vergabekonzepten und Beratung der Fachbereiche zu Themen der Vergabe- und Vertragssteuerung.

Bewerbungsfrist: 13. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Ingenieurin-Vergabe-und-Vertragsmanagement-%28wmd%29-BE-10709/812915301/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Zwei Bachelor/Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker für den baulichen Unterhalt im Hochbau und der TGA (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1148

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Verantwortlich als Auftraggeber/-in für die Abwicklung und Koordination von unterschiedlichen Gewerken im Rahmen von Umbaumaßnahmen, Bauunterhaltungsmaßnahmen und Reparatur-/ Sofortmaßnahmen sowie Grundsanierungen. Direktbestellungen mit Angebotseinholung und Prüfung, Veranlassung der Bestellung unter Beachtung des Vergaberechtes. Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Begleitung der digitalen Vergabe. Ermitteln der erforderlichen Leistungspositionen und abzurufenden Mengen durch Besichtigung „vor Ort“, mit Rahmenvertragsmangement, Terminverfolgung und Kostenkontrolle. Überwachung von Baustellen, der Einhaltung von gesetzlichen, arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Vorschriften, Prüfung der ausgeführten Leistungen sowie Koordination.

Bewerbungsfrist: 22. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10179/782731301/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Arbeitsvorbereiterin/Arbeitsvorbereiter (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 8

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung

Kennzahl: 1553

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Ausübung der fachlichen Weisungs- und Entscheidungsbefugnis in der Arbeitsgruppe einschließlich deren Qualitätssicherung für die Leistungen der Berufe Maler/-in, Trockenbauer/-in, Dachdecker/-in, Tischler/-in und Maurer/-in zur Instandsetzung von Gebäuden oder Gebäudeteilen. Erfassung der Leistungsumfänge zur verbindlichen Auftragskalkulation und Beratung der internen Kundinnen/Kunden. Korrekte Abwicklung und Überwachung der Aufträge. Einbindung von Rahmenvertragspartner bei Fremdleistungen. Maßnahmeplanung zur Festlegung des Bauablaufes. Planung von Personaleinsatz und Materialbeschaffung.

Bewerbungsfrist: 5. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-13629/810467401/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Meisterin/Meister Betriebsdienst Leitklärwerk (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1568

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Fachspezifische Führung der Mitarbeiter/-innen des Teams „Betriebsdienstes Ver- und Entsorgung“. Planung und Koordination der betrieblichen Aufgaben zur Sicherstellung eines sicheren, gesetzeskonformen, wirtschaftlichen sowie effizienten Betriebsablaufes. Sicherstellung festgelegter/definierter Kontrollen und Wartungen von Anlagenteilen, Betriebsgeräten sowie Betriebsstoffen. Veranlassung der Pflege-, Wartungs-, Transport- und Reinigungsarbeiten an Maschinen- und Anlagenteilen sowie an Gebäuden und Außenanlagen. Gewährleistung des Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutzes sowie der Unternehmens- und Anlagensicherheit. Unterstützung bei Instandsetzungen sowie Identifiziierung von Optimierungspotenzialen.

Bewerbungsfrist: 13. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Sch%C3%B6nefeld-BB-12529/810469601/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Dezentrale Controllerin/Dezentraler Controller (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1551

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Erstellung der Mittel- und Langfristplanung im Rahmen der Wirtschaftsplanung sowie Prognosen. Durchführung von kaufmännischen Prozessen, wie Monats- und Jahresabschlussarbeiten. Durchführung von Plan-Ist und Plan/Plan Abweichungsanalysen. Entwicklung von Tools und Standards zur Vereinheitlichung der kaufmännischen Prozesse. Beratung von Mitarbeiter/-innen zur Einhaltung der kaufmännischen Regelungen. Optimierung von Geschäftsprozessen und Mitgestaltung neuer Prozesse. Erstellung von Analysen, Berichten, Statistiken und Reportings für den Bereich Abwasserentsorgung.

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Berlin-BE-10179/810473201/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Maschinistin/Maschinist Leitklärwerk (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1569

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Bedienen, Überwachen und Steuern verfahrenstechnischer Anlagen in Leit- und Steuerständen. Überprüfen und Dokumentieren der Einhaltung rechtlicher Anforderungen, Normen und behördlicher Auflagen sowie verfahrenstechnischer Vorgaben durch Kontrollgänge vor Ort. Ver- und Entsorgen der Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe, Überwachen der Bestände und rechtzeitiges Initiieren der notwendigen Bestellungen. Durchführen von Analysen bei komplexen Störungen, Prüfen des Schadensumfanges sowie des Reparaturstatus, gegebenenfalls Anforderung von zielgerichteter Unterstützung. Durchführen erforderlicher Frei- und Umschaltungen sowie In- und Außerbetriebnahme von Pumpen beziehungsweise Aggregaten für die Störungsbeseitigung, Prüfen der Umsetzung festgelegter Maßnahmen.

Bewerbungsfrist: 8. August 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.bwb.de/job/Sch%C3%B6nefeld-Maschinistin-Leitkl%C3%A4rwerk-%28wmd%29-BB-12529/810475201/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Spezialistin/Spezialist - Compensation & Benefits (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1570

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Als Expertin/Experte für variable Entgeltsysteme sind Sie für den Aufbau, die Steuerung und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Zielvereinbarungssystems zuständig. Hierbei fungieren Sie als ein wesentlicher Wegbereiter einer modernen und wertschätzenden Unternehmens- und Führungskultur, bei der die Motivation von Beschäftigten und die Beteiligung am Unternehmenserfolg zentrale Elemente unseres Zielvereinbarungssystems sind. Dabei übernehmen Sie unter anderem: Die Weiterentwicklung des variablen Vergütungssystems nach Entwicklungen am Markt, in Wissenschaft und entlang betrieblicher Bedürfnisse. Die inhaltliche und prozessseitige Beratung und Schulung von Kolleginnen/Kollegen und Führungskräften. Die projektbegleitende Unterstützung eines Umsetzungspiloten in ausgewählten Bereichen mit anschließender Gesamteinführung für alle Beschäftigten in 2023. Das stakeholdergerechte Reporting sowie dessen Weiterentwickung, inklusive der Ableitung von Handlungsempfehlungen. Die Unterstützung bei der Implentierung einer IT-Software zur Unterstützung des gesamten Zielvereinbarungs- und -auswertungsprozesses.

Bewerbungsfrist: 22. Juni 2022

Kontaktdaten: E-Mail: l.broemstrup@vesterling.com

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Spezialistin-Compensation-&-Benefits-%28wmd%29-BE-10179/810482001/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Praktikantin/Praktikant im Personalmanagement/Recruiting (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Wir bieten Ihnen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450 Euro pro Monat.

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet

Kennzahl: 1565

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Praktikumsplatz: Einbindung in viele Prozesse und Themenbereiche des Recruitings (zum Beispiel Begleitung von Vorstellungsgesprächen, Posting von Stellen, Unterstützung des Bewerbermanagements). Eigenverantwortliche Bearbeiten von Themen und kleinen Projekten. Intensive Begleitung durch das Recruiting-Team.

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2022

Kontaktdaten: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
10864 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job/Berlin-Praktikantin-im-Personalmanagement-Recruiting-%28wmd%29-BE-10317/810942201/

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezeichnung: **Leitung des Umwelt- und Naturschutzamtes (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 15/15

Besetzbar ab: nächstmöglichen Termin

Befristung: keine

Kennzahl: 81/2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Koordinierung der Fachbereiche des Umwelt- und Naturschutzamtes sowie deren zielorientierte und effektive Verknüpfung • Bearbeitung und Entscheidung von besonders schwierigen Vorgängen mit grundsätzlicher und/oder strategischer Bedeutung für den Bezirk • Treffen fachlicher Entscheidungen im Rahmen stadtökologischer Prozesse, sowie deren öffentliche Kommunikation nach Abstimmung mit der Leitung des Geschäftsbereiches • Ergebnisverantwortung im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung mit Budgetverantwortung • Beauftragte beziehungsweise Beauftragter für den Haushalt des Amtes und der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht hinsichtlich gesetzlich übertragener Aufgaben • Personalentwicklung und Personalmanagement, Führung der Beschäftigten • Vertretung des Amtes gegenüber und Zusammenarbeit mit dem zuständigen Mitglied des Bezirksamtes, mit Fachgremien sowie anderen Dienststellen und Ämtern in der Berliner Verwaltung und, nach Abstimmung mit der Leitung des Geschäftsbereiches, gegenüber der Öffentlichkeit • Mitwirkung bei Aufgaben strategischen Inhalts über die fachlichen Aufgaben und die dezentrale Ressourcenverantwortung des Amtes hinaus • Abschluss von Ziel- und Servicevereinbarungen • Wahrnehmung der Arbeitgeberpflichten im Arbeits- und Brandschutz für den Amtsbereich • Mitglied im Katastrophenstab des Bezirksamtes. Hinweis: Die Übertragung der Funktion erfolgt gemäß § 5 Absatz 3 des Verwaltungs-Grundsätze-Gesetzes (VGG) zunächst befristet. Die Probezeit beträgt zwei Jahre.

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2022

Kontaktdaten: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/leitung-des-umwelt-und-naturschutzamtes-mwd-de-j28589.html

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/leitung-des-umwelt-und-naturschutzamtes-mwd-de-j28589.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin/ Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut (m/w/d) für den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst im Gesundheitsamt**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 Teil II Abschnitt 2.4 der EntO zum TV-L

Besetzbar ab: sofort (vorbehaltlich haushaltswirtschaftlicher Beschränkungen)

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 076-4100-2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Psychologisch/Psychotherapeutische und klinische Diagnostik und Beratung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen der seelischen, gegebenenfalls zusätzlich geistigen und/oder körperlichen Entwicklung oder die von solchen Störungen bedroht sind - Psychologisch/Psychotherapeutische Beratung von (familiären) Bezugspersonen und fachliche Zusammenarbeit mit professionellen Helfern - Kriseninterventionen, kurzfristige Hilfsmaßnahmen und längerfristige Begleitung in Fällen mit komplexem Hilfebedarf/subsidiär wo andere Hilfe nicht möglich ist oder nicht angenommen werden kann - Erstellung von psychologisch/psychotherapeutischen Gutachten und Stellungnahmen (auch im Rahmen der Amtshilfe) zur Einleitung, Planung, Fortsetzung und Finanzierung von Hilfen für oben genannte Klienten nach dem SGB VIII, dem BTHG/SGB IX und dem BGB
- Psychologisch/Psychotherapeutische Begleitung/Betreuung bei der amtsärztlichen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach dem Psych-KG und BGB
- Durchführung akuter Hausbesuche in Krisensituationen in Begleitung eines weiteren Mitarbeiters der Dienststelle und/oder des Jugendamtes - Mithilfe bei der Integration oben genannte Kinder und Jugendlicher mit besonderem Förderbedarf - Kooperation mit anderen ambulanten und stationären Einrichtungen und Institutionen im Einzelfall und zu grundsätzlichen Angelegenheiten - Betreuung von Praktikantinnen/Praktikanten und Hospitantinnen/ Hospitanten - Öffentlichkeitsarbeit, Wahrnehmung von Präventionsaufgaben - Teilnahme an psychosozialen Arbeitsgemeinschaften und Mitarbeit in Gremien - Statistik - Mitwirkung an der GBE

Bewerbungsfrist: 19. Juni 2022

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Kinder-und-Jugendlichen-Psychotherapeutin-mwd-fuer-den-Kin-de-j28619.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Gruppenleitung (m/w/d) der Gruppe Fachtechnik, bestehend aus den Sachgebieten Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro-/Fernmeldetechnik, Energiemanagement sowie Aufzugsanlagen** (Dauerausschreibung)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 13 (Bewertungsvermutung)/
13 TV-L (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 266-3306-2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Verantwortung gemäß § 9 GGO I für die Aufgabenbereiche der Gruppe - Anleitung, Koordinierung und Kontrolle der fachlichen Obliegenheiten der zugeordneten Mitarbeiter/-innen einschließlich der Beurteilung der Dienstkräfte und Mitwirkung bei deren Aus- und Fortbildung - Baufachliche und wirtschaftliche Aufsicht und Entscheidungskompetenz im Rahmen der Technischen Gebäudeverwaltung gemäß ABau und BauO Bln für alle der Fachgruppe zugeordneten Bauvorhaben, einschließlich Sondermittel - Planung und Steuerung der technischen Gebäudeverwaltung für die bezirklichen Liegenschaften zur baulichen Substanzerhaltung und Sicherung gemäß Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften - Eigenverantwortliche Abstimmung mit einzubeziehenden Bezirks- und Senatsdienststellen - Erarbeitung von Stellungnahmen an bezirkliche und überbezirk-

liche Gremien und Dienststellen, Zusammenstellung von Unterlagen für den Rechnungshof von Berlin - Durchführung nicht delegierbarer Bauherrenleistungen (Projektleitung) hinsichtlich Auswahl, Vertragsabschlüsse, Abnahmen und Abrechnungen, Aufsicht, Steuerung der beauftragten Projektsteuerer, Ingenieurbüros, Firmen, freischaffenden Fachingenieuren - Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen (BPU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen bei investiven Hochbaumaßnahmen und der TGBV, einschließlich der Gesamtplanungsliste TGBV - Projektsteuerungsleistungen für Kosten, Termine und Qualitäten bei der Vorbereitung, Koordinierung, Durchführung, Kontrolle und Überwachung von investiven Bauprojekten und TGBV der fachlichen beteiligten Planer, Ausführungsbetriebe, Ingenieurbüros, freischaffende Fachingenieure für das Aufgabengebiet - Fachplanung und -bauleitung bei Bauvorhaben mit überwiegend hohen Planungsanforderungen in den Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI 2013 einschließlich Abrechnung, Mängelbeseitigung für das Aufgabengebiet - Anordnungsbefugnis gemäß Nummer 2 AV § 34 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und rechtsgeschäftliche Vertretung Berlins gemäß § 22 Absatz 2 AZG in Verbindung mit § 25 Absatz 2 AZG bis zu 100 000 Euro für alle dem Fachbereich zur Bewirtschaftung übertragenen Ausgaben - Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB, VOL, VOF bis 100 000 Euro - Zeichnungsbefugnis gemäß § 47/48 GGO I und § 81 BauO Bln - Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Abrechnung von freischaffenden Fachingenieurleistungen gemäß HOAI, Mitwirkung bei der Überwachung der vertraglichen Leistungen beauftragter Fachingenieuren und Kostenkontrolle - Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Bearbeitung besonders schwieriger Bauvorhaben in den Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI für die Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Regelungstechnik hinsichtlich Projektsteuerungs- und HOAI-Grundleistungen - Mitarbeit im Katastrophenschutz - Aufbau eines bezirklichen Energiemanagements

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Gruppenleitung-mwd-der-Gruppe-Fachtechnik-bestehend-aus-de-de-j17014.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter (m/w/d) im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst/ Jugendberatung**
(Dauerausschreibung)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 10/S14 Teil II TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 175-4040-2021

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Einzelfallarbeit in bestimmten Sozialräumen des Bezirkes mit dem Schwerpunkt Kinderschutz - Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung/Unterstützung und Förderung von Familien gemäß SGB VIII - Hilfen zur Erziehung - Kinderschutz und Krisenhilfe einschließlich einer längeren Betreuung von gefährdeten Kindern und ihren Familien - Beratung und Mitwirkung bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen - Vernetzung im Sozialraum einschließlich Kooperation - Mitarbeit bei und die Organisation von Veranstaltungen - Mitarbeit bei der

Entwicklung neuer Ansätze fallunspezifischer Arbeit - Begleitende Beratung bei der Entwicklung gemeinsamer Strategien und Projekte - Anregung neuer Partnerschaften zur Unterstützung von Familien mit Kindern im Sozialraum - Teilnahme an Regionalkonferenzen

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Sozialarbeiterinnen-mwd-im-Regionalen-Sozialpaedagogischen-de-j22921.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Infrastrukturbetreuung (m/w/d) in der Informations- und Kommunikationstechnik** (Dauerausschreibung)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 261-3306-2021

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Betreuung der Hard- und Softwarekomponenten der betriebenen IKT-Infrastruktur - Infrastrukturbetreuung der betriebenen Microfocus-Systemumgebung - Infrastrukturbetreuung der betriebenen CITRIX-Umgebung - Konfigurierung der Systemkomponenten und Druckermanagement - Konfigurierung der betriebenen Speichersysteme und Datensicherungssysteme - Windows-Client-Management - Datenbankadministration von MySQL, Postgres, MS SQL

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Infrastrukturbetreuung-mwd-in-der-Informations-und-Kommuni-de-j25582.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Fachärztinnen/Fachärzte (m/w/d) für den Sozialpsychiatrischen Dienst im Gesundheitsamt**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 15 TV-L

Besetzbar ab: sofort (vorbehaltlich haushaltswirtschaftlicher Beschränkungen)

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 229-4100-2021

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Fachärztliche Untersuchung, Beratung, Betreuung von chronisch psychisch Kranken einschließlich Suchtkranken und seelisch und geistig behinderten Menschen sowie von solchen Behinderungen Bedrohten. Beratung von Angehörigen, Bezugspersonen und sozialem Umfeld. Vermittlung und Koordinierung von geeigneten Hilfen einschließlich Behandlungs- und Rehabilitationsmaßnahmen. Aufsuchende Tätigkeit. Krisenintervention. Einweisung und Unterbringung nach Psych-KG sowie Mithilfe bei Unterbringungen nach dem BGB. Teilnahme an Wochenend-/Feiertagsbereitschaftsdiensten im Rahmen der regionalen Pflichtversorgung nach dem Psych-KG. Mündliche und schriftliche Begutachtung im Rahmen der Sozialgesetzgebung (zum Beispiel SGB IX, BTHG), des Zivilrechts (zum Beispiel Betreuungsrecht) und der Amtshilfe (zum Beispiel Dienst- oder Prüfungsfähigkeit). Mitarbeit in bezirklichen Gremien und fachspezifischen Arbeitskreisen des Landes Berlin im Rahmen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und Öffentlichkeitsarbeit. Mitwirkung bei der Gesundheitsberichterstattung. Zeichnungsbefugnis gemäß gesonderter Festlegung.

Bewerbungsfrist: 26. Juni 2022

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Fachaerztinnen-mwd-fuer-den-Sozialpsychiatrischen-Dienst-i-de-j25301.html

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Bezeichnung: **Leitung des Fachbereichs Bau- und Wohnungsaufsicht (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 14/14 (Die Neubewertung des Aufgabengebiets wird angestrebt, eine höhere Bewertung nach A 15/15 wird erwartet.)

Besetzbar ab: sofort (vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2022-125-28416

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40 beziehungsweise 39,4 Wochenstunden

Arbeitsgebiet: Reinickendorf, der „Grüne Norden“ von Berlin, ist geprägt durch eine abwechslungsreiche Bebauung mit sehr unterschiedlichen Wohnlagen. Neben der innerstädtisch geprägten geschlossenen Bebauung in den Ortsteilen Reinickendorf Ost und West befinden sich auch ausgedehnte Gebiete in offener Bauweise mit überwiegender Ein- und Zweifamilienhausbebauung. Geradezu ländliche Strukturen finden sich im alten Ortsteil des „Pferdedorfs“ Lübars. Ausgedehnte Gewerbegebiete mit der Ansiedlung teilweise namhafter Firmen unterstreichen die Bedeutung Reinickendorfs für die Businessmetropole Berlin. Gute Einkaufsmöglichkeiten bieten neben der Residenzstraße auch der Clou, die Berliner- und die

Gorkistraße mit den Einkaufszentren Hallen am Borsigturm und dem Tegelquartier. Nach Schließung des Flughafens Tegel entsteht auf dieser weitläufigen Fläche in den kommenden Jahren neben einem großen Wohnquartier auch ein moderner Hochschul- und Forschungsstandort. Ausgedehnte Waldgebiete und teilweise denkmalgeschützte Parkanlagen bieten neben dem Tegeler See eine hohe Lebensqualität und Freizeitwert. Reinickendorf verfügt darüber hinaus auch über einen großen Bestand an Baudenkmalen. Als Leiter/-in des Fachbereichs Bau- und Wohnungsaufsicht im Stadtentwicklungsamt steht Ihnen ein engagiertes und kompetentes Team von ca. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite, das Sie anleiten. Neben der Aufgaben- und Personalsteuerung des Fachbereichs sind Sie auch für die Steuerung der Sachmittel verantwortlich. In den drei Hochbaugruppen findet die Genehmigungstätigkeit vom großen Gewerbe- und Wohnungsbauprojekt bis hin zum Einfamilienhaus statt. In der Verwaltungsgruppe des Fachbereichs wird neben dem Bauarchiv auch das Baulastenverzeichnis des Bezirks geführt. Ebenso wird hier die Bezirksaufsicht für die Schornsteinfeger wahrgenommen. Zum Fachbereich gehört zudem die Wohnungsaufsicht, die sich um die Belange von Mieterinnen und Mietern in Dissenzfällen mit dem Vermieter bei Mängeln in ihrer Wohnung kümmert und deren Interessen auf der Grundlage des Wohnungsaufsichtsgesetzes vertritt. Sie sind darüber hinaus auch für die Widerspruchs- und Klageangelegenheiten des Fachbereichs zuständig. Bei der Ausführung Ihrer Aufgaben werden Sie kompetent von zwei Baujuristen/Baujuristinnen unterstützt, die sich ebenfalls um die rechtlichen Angelegenheiten im Stadtentwicklungsamt kümmern. Durch das vor mehr als 15 Jahren eingeführte Bauberatungszentrum ist im Bezirk Reinickendorf eine enge kooperative Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Stadtplanung und Denkmalschutz und Vermessung erfolgreich umgesetzt worden.

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2022

Kontaktdaten: Telefon: 90294-4001 (organisatorische Fragen)
Telefon: 90294-2269 (fachliche Fragen)
Telefon: 90294-2109 (Personalmanagement)

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/leitung-des-fachbereiches-bau-und-wohungsaufsicht-mwd-de-j28416.html

Freie Universität Berlin

Zentrale Universitätsverwaltung, Abteilung I: Personal, Referat I B: Personalservice für Tarifbeschäftigte, Studentische Hilfskräfte

Bezeichnung: **Personalsachbearbeitung (m/w/d)**
(mehrere Stellen)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b TV-L FU

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Kennung: IB_SB

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Mitten im Grünen, gut angebunden, als eine große Arbeitgeberin in Berlin sind wir: • eine kompetente Personalabteilung für über 5 000 wissenschaftliche und wissenschaftsunterstützende Beschäftigte an 11 Fachbereichen, den Zentraleinrichtungen, den Regionalinstituten, den Bibliotheken, den Stabsstellen des Präsidiums und der Zentralen Universitätsverwaltung • Ansprechpartner/-in für alle personellen Angelegenheiten, von der Einstellung bis hin zur Betreuung von Austrittsprozessen. • Personalservice für das wissenschaftliche und wissenschaftsunterstützende Tarifpersonal sowie Studentische Hilfskräfte (Personalservice IB). Aufgabengebiet: • Bearbeitung von Personaleinzelangelegenheiten, zum Beispiel die Erstellung von Arbeitsverträgen, sowie alle weiteren Anliegen unserer Beschäftigten • Durchführung der Bezüge- und Entgeltabrechnung mittels SAP/HR

• Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen • Beratung der Beschäftigten und der verschiedenen universitären Einrichtungen • Umsetzung und Vermittlung von tariflichen, gesetzlichen und internen Regelungen

Bewerbungsfrist: 11. Juli 2022

Kontaktdaten: Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an: service-b@personal.fu-berlin.de
oder per Post an die
Freie Universität Berlin
Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung I: Personalwesen,
Referat I B: Personalservice für Tarifbeschäftigte
Studentische Hilfskräfte
Rudeloffweg 25/27, 14195 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.fu-berlin.de/universitaet/beruf-karriere/jobs/nichtwiss/91_zuv-abteilung-1/

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für die partizipative Evaluation und Begleitung eines übergreifenden Projektes im Rahmen der BMBF-Förderlinie „Interaktive Systeme in virtuellen und realen Räumen - Innovative Technologien für die digitale Gesellschaft“**
(eine Stelle)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: bis zum 31. Januar 2025

Kennzahl: 150NNN_2021_DM

Vollzeit/Teilzeit: mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (Die Stelle ist teilbar und kann auch von mindestens 50 % bis 75 % nur in den Bereich SOZ/BWL liegen.)

Arbeitsgebiet: Das Living Lab „XR-Interakt“ initiiert, moderiert und stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Einzelprojekten im Rahmen der BMBF-Förderlinie „Interaktive Systeme in virtuellen und realen Räumen - Innovative Technologien für die digitale Gesellschaft“. Eine nachhaltige übergreifende Nutzung der Projektergebnisse wird angestrebt. Im Living Lab werden daher die Erfahrungen und Ergebnisse der einzelnen Projekte aus der Bekanntmachung zusammenfließen. Während der gesamten Laufzeit wird den Projekten durch das Living Lab die Möglichkeit gegeben, aktiv zusammenzuarbeiten und ihre Ergebnisse in einem gemeinsamen übergreifenden Kontext zusammenzuführen und zu evaluieren. Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Tätigkeitsfelder: • Durchführen von empirischen Evaluationen und Erstellung eines Kooperationsschemas für Projektübergreifende Evaluation und bürgerwissenschaftliche Arbeit • Konzeption und Durchführung von Workshops für wissenschaftliches Publikum und Aufbereitung der Workshop Ergebnisse nach wissenschaftlichen und partizipativen Grundsätzen • Partizipative Gestaltung von Evaluations- und Projektmaterialien • Gestaltung und Durchführung von Interviews sowie Gruppendiskussionen mit einem ausgewählten Fachpublikum

• Analyse der Demonstratoren der Einzelprojekte auf ihre Präsentierbarkeit an der HWR • Beschaffung (und gegebenenfalls Einrichtung) einer notwendiger V/AR-Hardware • Zusammenfassende Analyse der jeweiligen Anwendungskontexte der beteiligten Projekte aus der BMBF-Programmlinie (zum Beispiel Stadtplanung, Gesundheit, Bildungsbereich, etc.) • Durchführung einer XR-Roadshow in Norddeutschland, insbesondere Entwicklung und Dokumentation der 3 D Demonstratoren an der HWR in Abstimmung mit den Projektleitenden • Erstellen wissenschaftlicher Publikationen/ Vorträge im Zusammenhang mit den Projektergebnissen

Bewerbungsfrist: 15. Juni 2022

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/ Bewerbungen bitte ausschließlich unter: https://karriere.hwr-berlin.de/bu1ug

Humboldt-Universität zu Berlin

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Chemie

Bezeichnung: **Elektronikerin/Elektroniker (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b TV-L HU

Besetzbar ab: sofort

Befristung: keine

Kennzahl: AN/063/22

Vollzeit/Teilzeit: 70 vom Hundert der regelmäßigen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: - Anpassung bestehender Geräte an wechselnde Anforderungen der Arbeitsgruppen - Fehlersuche und Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten mit analogen und/oder digitalen Schaltungen - selbstständige Entwicklung von wissenschaftlichen Schaltungen/Geräten - Organisation der elektronischen Werkstatt

Bewerbungsfrist: 12. Juli 2022

Kontaktdaten: Bewerbungen richten Sie bitte an die
Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Chemie
Brook-Taylor-Straße 2, 12489 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.personalabteilung.hu-berlin.de/de/stellenausschreibungen/elektroniker-r-m-w-d-mit-70-v-h-d-regelmaessigen-arbeitszeit-e-9b-tv-l-hu-aufstockung-ggf-moeglich

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Projektleiterin/Projektleiter für IT Fachverfahren (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 bis 14 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 115/2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Eigenverantwortliche Projektplanung und Steuerung von internen Projekten sowie von Projekten zur Modernisierung von Infrastruktur und Softwarelösungen der Berliner Verwaltung • Koordination und Steuerung von Projektteams sowie Überwachung des Projektfortschrittes • Bewertung, Priorisierung und Abstimmung der technischen und fachlichen Anforderungen mit allen beteiligten Stakeholdern und Schnittstellen • Erstellung und Analyse von organisatorischen und fachlichen Anforderungen an die Software für das Land Berlin • Steuerung von internen und externen Dienstleistern • Gewährleistung der Termineinhaltung, des Budgets und der Qualität der Projekte • Erarbeitung von Lösungsvorschlägen sowie Erstellung von adressatengerechten Präsentationen und Konzepten

Bewerbungsfrist: 26. Juni 2022

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 030 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=811779

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Innovation Managerin/Innovation Manager (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 103/2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Analyse zukunftsweisender Innovationsthemen respektive Trends des gesamten Umfelds des ITDZ Berlin und des Landes Berlins im Hinblick auf Relevanz und Umsetzbarkeit im Verwaltungskontext • Entwicklung konkreter Anwendungsszenarien für neue Technologien, Anwendungen und Prozesse gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden im Land Berlin • Weiterentwicklung des internen Ideenmanagements zur gezielten Förderung operativer Exzellenz im ITDZ Berlin • Förderung und Moderation der internen Kommunikation zu Innovationsthemen • Koordination und Bündelung aller internen und externen Stakeholder bei Innovationsvorhaben

Bewerbungsfrist: 26. Juni 2022

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 030 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=811778

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **SAP Inhouse Planerin/SAP Inhouse Planer**
beziehungsweise
Consultant (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 bis 14 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 108/2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Verantwortung für die qualifizierte und individuelle SAP Anwendungsbetreuung der hausinternen Betriebsabläufe, beginnend mit der Strategischen Planung über Konzeption bis zur Weiterentwicklung • Erarbeitung von Systemlösungen in enger Zusammenarbeit mit hausinternen Key Usern und externen Entwicklern • Mitarbeit bei der Einführung von SAP S/4 Hana • Projektbegleitung in allen Phasen, von der fachlichen Konzeption über die technische Realisierung bis hin zur Vorbereitung und Durchführung von Systemtests und Schulungen • Durch einen strukturierten Onboarding-Prozess werden Sie gut ins Team eingearbeitet.

Bewerbungsfrist: 26. Juni 2022

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 030 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=811850

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **IT Service Managerin/IT Service Manager (m/w/d) mit Schwerpunkt Change Management und SACM**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 bis 14 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 110/2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Verantwortliche Steuerung der zugeordneten ITSM Prozesse im ITDZ Berlin mit Schnittstellen zu nahezu allen Behörden und Verwaltungen des Landes Berlin entsprechend E-Government-Gesetz • Anforderungsmanagement für IT Services und Prozesse • Analyse und kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender ITSM Prozesse • Design, Konzeption und Koordination der Implementierung neuer ITSM Prozesse • Pflege und fachliche Betreuung der ITSM Prozesse zur Nutzung in der eingesetzten ITSM-Lösung (keine Tool Administration) • Operative Betreuung der ITSM Prozesse im Betrieb, zum Beispiel Moderation des Change Advisory Boards (CAB), Durchführung von Datenanalysen und Verbesserungen im Bereich SACM und in der CMDB • Organisation und Leitung von ITSM Sitzungen, zum Beispiel Prozess Design Workshops

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2022

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 030 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=812627

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Leiterin/Leiter (m/w/d)**
Fachbereich Unternehmensstrategie und -entwicklung

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 15 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 117/2022

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Sie leiten den Fachbereich Unternehmensstrategie und -entwicklung als Teil der Unternehmenssteuerung • Sie steuern die Strategieentwicklung sowie die Konzeption, Priorisierung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen im Rahmen der Berliner E-Government-Strategie beziehungsweise des Berliner E-Government-Gesetzes im ITDZ Berlin • Sie tragen die Verantwortung für die Festlegung und Durchsetzung einer einheitlichen IT-Architektur des ITDZ Berlin und erarbeiten eine landesweite Standard-IT-Architektur in enger Zusammenarbeit mit dem Berliner Senat • Sie sind zentraler Ansprechpartner zu unternehmensweiten Strategiethemen und erarbeiten Stellungnahmen gegenüber dem Berliner Abgeordnetenhaus und seinen Ausschüssen

Bewerbungsfrist: 19. Juni 2022

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 030 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=813118

Aufgebote

Amtsgericht Kreuzberg

Aktenzeichen 70 II 21/21

Das Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bauen, Facility Management, Fachbereich Objektmanagement, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Kreuzberg, Gemarkung Mariendorf, Blatt 1383, Bezeichnung: Erholungsfläche Eisenacher Straße 53, in Abteilung III Nummer 4 eingetragene Hypothek zu 3 000 DM mit 5 % Zinsen jährlich. Die Hypothek lastet nur auf den ehemaligen Grundstücksanteilen der Elsa Kling, geborene Mewe (ehemals Abteilung I Nummer 4a). Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag ist Herr Fleischermeister Emil Domke in Berlin. Der Grundpfandrechtsgläubiger wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 29. Juli 2022 vor dem Amtsgericht Kreuzberg anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Amtsgericht Kreuzberg

Aktenzeichen 70 II 07/22

Die Berliner Volksbank eG, Wittestraße 30 R, 13509 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kreuzberg, Gemarkung Mariendorf, Blatt 5387 in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 30 000 DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Berliner Volksbank eG als Rechtsnachfolgerin der Raiffeisen-Köpenicker Bank eG in Berlin. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 15. Juli 2022 vor dem Amtsgericht Kreuzberg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 14/22

Die GAGFAH GmbH, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Zehlendorf, nunmehr Blätter 25509-25530 (früher Zehlendorf, Blatt 19516), jeweils in Abteilung III Nummer 1 für die GAGFAH Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft für Angestellten-Heimstätten in Berlin eingetragene Grundschuld zu 500 000 Euro. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 3. August 2022 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 24/22

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Dahlem, Blatt 1940 in Abteilung III Nummer 6 für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg eingetragene Grundschuld zu 21 600 DM. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 12. August 2022 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 25/22

Herr Otto Ackermann, Meinekestraße 14, 10719 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Friedenau, Blatt 1335 in Abteilung III Nummer 16 für die BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft Bausparkasse für den öffentlichen Dienst in Hameln eingetragene Grundschuld zu 57 800 DM. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 12. August 2022 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Amtsgericht Spandau

Aktenzeichen 70 II 08/22

Die Susanne Baumert Immobilien GmbH & Co. KG, Singerstraße 1, 10179 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 5420 in Abteilung III Nummer 1 eingetragene Hypothek zu 8 400 DM mit bis 6 % Zinsen. Eingetragener Berechtigter: Firma Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall, 74520 Schwäbisch Hall. Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 26. September 2022 vor dem Amtsgericht Spandau anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Amtsgericht Spandau

Aktenzeichen 70 II 09/22

Frau Jeannette Moses, Wichernstraße 35, 13587 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht.
Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 17062 in Abteilung III Nummer 4 eingetragene Grundschuld zu 12 000 DM mit 6 % Zinsen. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hameln. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 17062 in Abteilung III Nummer 5 eingetragene Grundschuld zu 3 000 DM mit 6,25 % Zinsen. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hameln. Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 26. September 2022 vor dem Amtsgericht Spandau anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Gläubigeraufrufe

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **72er Gymnastik-Verein Pankow e. V.** (Aktenzeichen VR 14974 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 3. Dezember 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Deutscher Verband zur Förderung der betrieblichen Altersvorsorge e. V.; kurz: BAV e. V.** (Aktenzeichen VR 33282 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. September 2020 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Freigeister e. V.** (Aktenzeichen VR 33804 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20. März 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin